

herbst 2020



2020
Buchhandlung
des Jahres

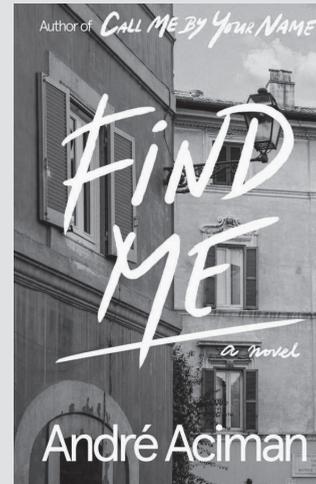
LÖWENHERZ

Buchhandlung und Buchversand - A 1090 Wien, Berggasse 8
Tel 01 - 317 29 82, eMail buchhandlung@loewenherz.at
Geöffnet Mo-Do 10-19, Fr 10-20, Sa 10-18, www.loewenherz.at



**WE ARE
UNSTOPPABLE**

EWA ERNST-DZIEDZIC
NATIONALRATSABGEORDNETE



André Aciman:
Find Me, Finde mich
Dt. v. Thomas Brovot.

D 2020, 272 S., geb., € 22.62

Die Geschichte von »Call me by your name« geht weiter: Samuel ist auf dem Weg nach Rom, um seinen Sohn Elio zu besuchen, der dort als Pianist lebt. Seit der Trennung von seiner großen Jugendliebe Oliver ist Elio keine längere und ernsthafte Beziehung eingegangen. Oliver hingegen hat in New York geheiratet, ein bürgerliches Leben als Collegeprofessor begonnen, eine Familie gegründet. Doch insgeheim wartet er auf die Begegnung mit einem Menschen, die ihn so erschüttert und bewegt wie einst die mit Elio. Und Samuel begegnet auf seiner Reise einem Menschen, der ihm nach dem Tod seiner Frau zeigt, was es bedeutet zu lieben.

neu im herbst

Dennis Cooper: Die Schlampen
Dt. v. Raimund Varga.

Ö 2020, 240 S., geb., € 24.00

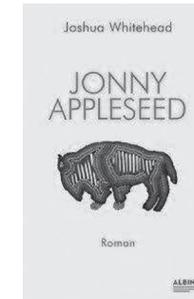


Die Welt der schwulen Dating-Plattformen. Die Geschichte entwickelt sich auf einer Website, auf der Escorts von ihren Kunden bewertet werden können. Erzählt wird nur durch die Postings, E-Mails und Gespräche derjenigen, die hier Beiträge schreiben. Rasch wird klar,

dass sich deren Behauptungen widersprechen, Meinungen prallen aufeinander, und bald weiß man in dem Wust aus Lügen und Halbwahrheiten nicht mehr, welcher Stimme man trauen kann. Im Laufe des Meinungskrieges mischen sich unter diversen Profilnamen auch Leute ein, die den Thread dazu nutzen, um wüste sexuelle Fantasien zu spinnen. Aus einem anfänglich komischen Schlagabtausch zwischen enttäuschten und zufriedenen Freiern wird ein kaltes, brutales Spiel.

Joshua Whitehead: Jonny Appleseed
Dt. v. Andreas Diesel.

D 2020, 256 S., Broschur, € 18.50



Two-Spirit, queer und »NDN Glitzerfee« - das ist Jonny Appleseed. Der Angehörige des Volkes der Oji-Cree hat das Reservat verlassen und schlägt sich in Winnipeg als Sexarbeiter durch. Viele seiner weißen Kunden sind vom Indianer-Mythos fasziniert. Jonny liebt

die Freiheit der Großstadt und bleibt doch verwurzelt in den Traditionen seines Volkes und seiner Familie. Als er vom Tod des Stiefvaters erfährt, kehrt er zu dessen Beerdigung ins Reservat zurück. Während er mit Online-Sex das Geld für die Reise verdient, führen ihn seine Gedanken und Träume wieder zurück in die Vergangenheit: zu seinem Erwachsenenwerden im Reservat, seiner großen Liebe Tias und zu seiner Mutter und Großmutter, deren Weisheiten ihm Halt geben.



Jürgen Bauer: Portrait

Ö 2020, 316 S., geb., € 22,90

Drei Menschen erzählen Georgs Biografie: Seine Mutter Mariedl erinnert sich an die Geburt ihres Sohnes in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs, an das Aufwachsen auf einem ärmlichen Bauernhof und an einen Jungen, der so gar nicht in die harte Umgebung passen wollte. Gabriel, sein Geliebter, erinnert sich an einen Mann, der ihn im turbulenten Wien der 1970er Jahre von der Straße aufblas, an erbitterte Auseinandersetzungen zwischen politischen Kämpfen und Rückzug ins Private. Seine Ehefrau Sara schließlich, eine gescheiterte Opernsängerin, erinnert sich an einen Mann, den sie nach ihren Vorstellungen formen und dessen Karriere sie gestalten konnte, bis Georg eines Tages selbst aktiv wurde. Doch wer ist Georg wirklich? Können eine Mutter, ein Liebhaber und eine Ehefrau das Portrait eines Menschen schaffen, oder erzählen wir letztendlich doch immer nur von uns selbst, wenn wir von anderen erzählen?

Otessa Moshfegh: Heimweh nach einer anderen Welt

Dt. v. Anke Carolin Burger.

D 2020, 336 S., geb., € 22,62



Stories wie Nadelstiche, die tief unter die Haut gehen. In ihren Erzählungen schafft Otessa Moshfegh ein groteskes Panorama menschlicher Bos- und Dummheit. Da ist beispielsweise John, der sich an seiner verstorbenen Frau rächen will, indem er sie posthum mit demselben Strichjungen betrügt, mit dem sie ihn mutmaßlich hintergangen hat. Larry arbeitet in einer betreuten Wohneinrichtung für »Menschen mit Entwicklungsstörungen«, weil er endlich sein Leben mit Leuten verbringen will, die ihn zu schätzen wissen. Und Charles fährt für ein Wochenende in eine Berghütte, weil seine Frau schwanger ist und er ein paar Tage für sich haben will, bevor das Baby auf die Welt kommt und sein Leben für immer ruiniert.

Isabelle Autissier: Klara vergessen

Dt. v. Kirsten Gleinig.

D 2020, 336 S., geb., € 24,67



Zum ersten Mal kehrt Juri, der längst als Ornithologe in Nordamerika lebt, in seine Heimat Murmansk zurück. Sein Vater Rubin liegt im Sterben, lediglich das Rätsel um Juris Großmutter Klara - eine Wissenschaftlerin zur Zeit Stalins, die vor den Augen des damals kleinen Rubin verhaftet wurde - hält ihn am Leben. Klaras Verschwinden und eine Jugend voller Entbehrungen haben aus Rubin einen unerbittlichen Fischer und hartherzigen Vater gemacht. Seinen ungeliebten Sohn ließ er in jungen Jahren auf einem Fischerboot schuften. Dort hatte Juri eine Affäre mit einem anderen Jungfischer. Doch das ist lange vorbei. Nun bittet Rubin den erwachsenen Sohn um Hilfe: Er soll herausfinden, was mit Klara passiert ist. Und schließlich stößt Juri auf eine Wahrheit, die ihm vor Augen führt, wie eng alle drei Schicksale miteinander verknüpft sind.

literatur

Thomas Pregel: Der Erste von uns

D 2020, 300 S., geb., € 20,56



Armin, 69, Karola, 67, Rolf, 63, und Gundula, 58, haben gerade ihren schwulen Bruder Eckhardt, 65, beerdigt, der an Bauchspeicheldrüsenkrebs gestorben ist. Sie treffen sich, nach der Trauerfeier, im Kaminzimmer, als wollten sie nur gemeinsam um ihn trauern. Doch schon bald wird klar, dass sie ein gemeinsames Ziel verfolgen, nämlich sich dessen Erbe zu sichern und wie sie Gerd, den Lebenspartner ihres Bruders, das Erbe streitig machen können. Thomas Pregel liefert hier einen Gesellschaftsroman über menschliches und unmenschliches Denken und Handeln in der Familie. Dabei stehen die Akteure in ständigem Kampf zwischen Tugend und Unmoral und ringen miteinander, um ihren eigenen Standpunkt durchzusetzen.

Jörg Rehmann: Herr Wunderwelt

CH 2020, 320 S., geb., € 20,56



1989 nach seiner Ausreise nach Westberlin findet sich Dirk als Pfleger in der Residenz am Grunewald wieder. Nicht, dass er eine Ausbildung hätte. Nicht, dass er bleiben wollte. Er hatte eindeutig Größeres vor. Wie damals, in seiner Heimatstadt Schkopau, als er die Russischolympiade und die Kreisspartakiade im Rollstuhl gewann oder als Spitzel für die FDJ fungierte. Schriftsteller möchte er sein. In alternativen Identitäten und erfundenen Biografien schummelt Dirk sich durch seine Wunderwelt: Mal spielt er für eine transsexuelle Prostituierte den bissigen Hund, mal tanzt er für Ceausescu in New York oder mimt im Ecstasy-Rausch den Psychologen. Jörg Rehmanns Debütroman ist ein tragikomisches Panoptikum einer Kindheit in der DDR und der Schwulenszene im Berlin der 1990er Jahre.

Dany Laferrière: Ich bin ein japanischer Schriftsteller

Dt. v. Beate Thill.

D 2020, 200 S., geb., € 22,62

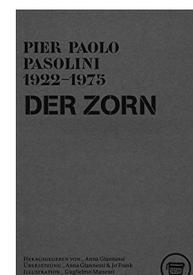


Der Erzähler träumt davon, ein japanischer Schriftsteller zu werden und fragt sich, woher kommt diese Obsession? In den Fußstapfen des japanischen Dichters Basho, den er lesend auf seiner Wanderreise durch den Norden Japans begleitet, macht er sich auf die Suche. Er begegnet der japanischen Sängerin Midori, die gerade dabei ist, die Musikszene in Montreal zu erobern. Von ihr und ihrer Clique queerer Manga-Mädchen und einem androgynen Fotografen fühlt er sich erotisch so angezogen, dass er ohne die Mädchen nicht mehr leben kann. Die Harakiri-Gedanken der Mädchen bringen ihn dazu, den schwulen Autor Mishima neu zu lesen. Nun wird er in Japan berühmt für ein Buch, das er nicht geschrieben hat und versucht sich vor japanischen Fans zu retten.

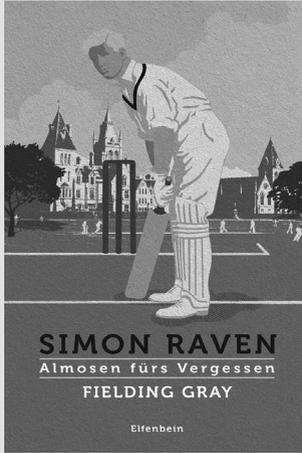
Pier Paolo Pasolini: Der Zorn

Dt. v. Anna Giannessi.

D 2020, ital./dt. Text, 132 S., geb., € 25,60



1963 erschien der Film »La Rabbia - Der Zorn« von Pier Paolo Pasolini. Mit diesem Werk erfand der schwule Regisseur ein neues Genre: Film als ideologisch-poetischen Essay. »La Rabbia - Der Zorn« besteht aus Material internationaler Nachrichten, die das politische Weltgeschehen der Zeit dokumentieren. Bild und Text ergänzen sich zu einer radikalen politischen Positionierung Pasolinis. Unter italienischen Intellektuellen sorgte das Werk für einen Skandal. Mit »La Rabbia - Der Zorn« liegt Pasolinis lyrisches Werk, erstmalig in deutscher Sprache vor. Damit wird ein Text lesbar, der Auskunft über das anschließende Schaffen des Regisseurs und Lyrikers gibt: Fragen nach Hunger, Ungerechtigkeit und Rassismus in einer Welt, die von kolonialen und postkolonialen Unruhen geprägt ist.



Simon Raven: Almosen fürs Vergessen, Bd. 1 / Fielding Gray
Dt. v. Sabine Franke.

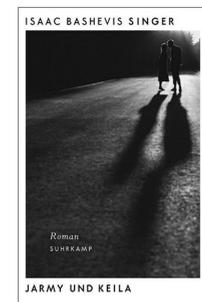
D 2020, 200 S., geb., € 22.62

Fielding Gray ist der strahlende Star der Schule. Brilliant in Latein und Griechisch, glänzt er auch beim Cricket und vermag es, alle mit seiner Attraktivität, seiner Eloquenz und einem charmananten Hang zum Draufgängertum für sich einzunehmen. Kurz bevor er 1945 sein letztes Schuljahr antritt, verliebt er sich in den zurückhaltenden blonden Christopher, an dem ihn vor allem dessen Unschuld fasziniert. Obwohl sein bester Freund vor einem möglichen Skandal warnt und ihn ein Konkurrent um die Position des Schulkapitäns offensichtlich genau im Blick behält, bahnt sich eine Tragödie an - und auch außerhalb der Schule gerät Fielding Grays verheißungsvolle Zukunft ins Wanken.

Isaac Bashevis Singer: Jarmy und Keila

Dt. v. Christa Krüger.

D 2020, 464 S., Broschur, € 12.34



Warschau 1911. Keila, die das Bordell hinter sich hat, würde am liebsten auswandern. Nun ist sie mit dem Ex-Häftling Jarmy verheiratet. Der täglichen Suche nach Überlebenschancen eröffnen sich plötzlich ganz neue Horizonte durch das Auftauchen von Max, dem Südamerikaner. Der will mit Hilfe von Keila junge Mädchen für Bordelle in der neuen Welt anwerben. Max fühlt sich homoerotisch von Jarmy angezogen, dem er schon früher nähergekommen ist. Nun entfaltet sich eine tragikomische, ironische Dreierbeziehung, die Keila irgendwann nicht mehr erträgt. Mit dem jungen Bunem, dem Sohn eines Rabbiners, verkehrt sich das Lachen zu Grauen. Er realisiert sein Verlangen nach Keila schließlich durch einen Bruch mit allen Konventionen des Schtetls.

Sebastian Barry: Tage ohne Ende

Dt. v. Hans-Christian Oeser.

D 2020, 263 S., Pb, € 13.20



In der Mitte des 19. Jahrhunderts irrt der 12jährige Thomas McNulty allein in der Wildnis Nordamerikas umher und trifft den gleichaltrigen John Cole. Die zwei verdingen sich in einer Bergarbeiter-Siedlung im Saloon, treten in Frauenkleidern auf und sind in der frauenlosen Einöde die Anmierdamen der Region. Doch als die Pubertät fortschreitet - die beiden sind von guten Kumpeln zum Paar geworden - ist ihre Travestie nicht mehr glaubhaft. Weil sie nichts gelernt haben, landen sie bei der Armee und kämpfen zunächst im Vernichtungsfeldzug gegen die Ureinwohner, dann im Bürgerkrieg. Als sie ein kleines Mädchen an Eltern statt aufnehmen, werden sie zu einer richtigen Familie und leben schließlich auf einer Farm im Süden. Doch ihre Vergangenheit holt sie ein. Ein unendlich schön erzählter schwuler Abenteuer-Roman.

Antonin Artaud: Heliogabal oder Der Anarchist auf dem Thron

Dt. v. Brigitte Weidmann.

D 2019, 200 S., Pb, € 10.28



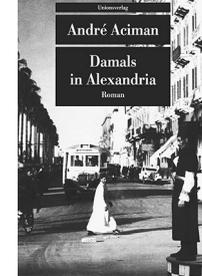
Im überaus reichen Repertoire schauerlicher, lasterhafter und prunkvoller Wechselfälle aus der dekadenten römischen Spätzeit ist das Leben des severischen Kaisers Heliogabal ein Grenzfall: Gottkaiser mit 14 Jahren, umgebracht und in eine Kloake geworfen mit 18, Priester und Wüstling, bewusster Verwalter von Zerfall und Anarchie inmitten der grandiosesten politischen Ordnung, die die klassische Welt hervorgebracht hat. In dieser Romanbiografie, die aus einer Aneinanderreihung von Exzessen besteht und die Heliogabals androgyne Auftritte thematisiert, gibt Antonin Artaud zu Beginn der 1930er Jahre alles an Wut und Verzweiflung hinein, revoltiert damit gegen die Gesellschaft, indem er sich in Heliogabal spiegelt.

André Aciman: Damals in Alexandria

Erinnerung an eine verschwundene Welt.

Dt. v. Matthias Fienbork.

CH 2020, 384 S., Broschur, € 15.37



In Alexandria kommt die lebenslustige jüdische Großfamilie zusammen. Sie zanken, necken, beföhden und versöhnen sich in einem halben Dutzend Sprachen. Sie sind Bankiers, Kaufleute, Faulenzer und Träumer, die hier ihr Paradies gefunden haben. Die beiden Großväter trauen einander nicht über den Weg, die Großmütter unterhalten eine Freundschaft, während der schwindelnde Großonkel philosophische Fragen zu stellen pflegt. Mit Ankunft der aus Nazideutschland geflüchteten Tante ziehen erste Wolken auf, und bald lauscht alles auf das Vorrücken von Rommels Panzern. Doch die Lebensfreude lässt die Familie sich nicht nehmen. Bis sie vom Wind der politischen Ereignisse zerstreut wird. Autobiografisches vom Autor von »Call Me By Your Name«.

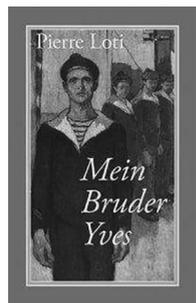
historische romane

Pierre Loti: Mein Bruder Yves

Bibliothek rosa Winkel Bd.77.

Dt. v. Robert Proelß.

D 2020, 300 S., geb., € 20.56



Als Angehöriger der französischen Marine lernte Julien Viaud Weltmeere und Kontinente kennen, als Pierre Loti formte er aus seinen Erlebnissen eine Fülle von Romanen und Reiseberichten. In seinem frühen Roman »Mein Bruder Yves« steht im Zentrum das Leben auf dem Schiff und die

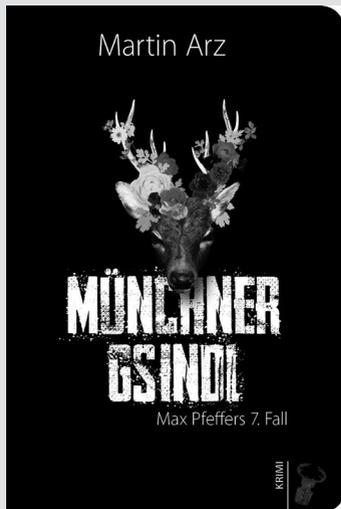
Beziehung zwischen dem Ich-Erzähler und Yves Kermadec, dem »geschicktesten, seetüchtigsten Mann« an Bord, der jedoch an Land dem Teufel Alkohol nicht entrinnen kann. Seine Schönheit - »groß, schlank wie eine Antike, mit muskulösen Armen, dem Hals und den Schultern eines Athleten« - fasziniert den Erzähler. Pierre sieht es als seine Aufgabe an, Yves vor der eigenen Zügellosigkeit zu schützen. Der auch zeichnerisch begabte Pierre Loti imaginierte seinen »Bruder« dabei auch als nackten Heroen in mythischer Landschaft.

Erwin Berner: Zu einer anderen Zeit, in einem anderen Land

D 2020, 256 S., geb., € 18.50



Mai 1975: Der junge Schauspieler Erwin Berner zieht in die Schreinerstraße in Ost-Berlin. Hier wird er sein Leben verbringen, Erfolge feiern, sein Coming-out als Schwuler erleben, aber auch die Brüche der Wende und Nachwendezeit erfahren. Geht er heute durch diese Straßen, tritt er in seine Wohnung, so erinnert ihn alles an das, was war und nicht mehr ist, verschwunden im Strudel einer neuen Zeit. Schreibend wird er zum literarischen Chronisten einer anderen Welt und erobert sich den Boden zurück, der ihm nach der Wende in Berlin unter den Füßen weggezogen wurde. Mit diesem autobiografischen Roman schreibt sich Erwin Berner eindringlich in die Veränderungen einer Stadtlandschaft ein.



Martin Arz: Münchener Gsindl

D 2020, 200 S., Broschur, € 13.30

Kindermädchen Polina ist tot. Missbraucht, erwürgt, brutal entstellt. Die heile Welt im vornehmen Münchner Vorort gerät ins Wanken, denn Polinas Chefin ist die erfolgsverwöhnte, berühmte Krimiautorin Susa Förster. Die Medien stürzen sich auf die Geschichte. Der Gatte der Autorin scheint mehr als verdächtig, ihre Literaturagentin ebenso. Der Nachbarsjunge entpuppt sich als durchtriebenes Früchtchen. Polinas Mitbewohnerin ist ausgebuffter, als ihr Engelsgesicht vermuten lässt. - Max Pfeffer, der ebenso taffe wie melancholische schwule Münchner Kriminaler, hat selbst an einem gewaltigen Schicksalsschlag zu knabern und fühlt sich verwundbar. Ausgerechnet in diesem Zustand muss er sich in ein verzwicktes Beziehungsgeflecht voller Abhängigkeiten, Lügen, Missbrauch und Ängsten einarbeiten. - Der 7. Fall für Max Pfeffer entpuppt sich als bissige Milieustudie mit Münchner Lokalkolorit, schwarzem Humor und rasanter Spannung komponiert, ein über die Maßen dramatischer schwuler Fall.

Johannes Wilkes: Der Fall Caruso

Ein fränkisch-neapolitanischer Krimi.

D 2020, 200 S., Broschur, € 14.39



Nacht in Neapel. Eine Explosion zerreißt die Stille, und ein Erlanger Ingenieur wird mitsamt seinem Auto in die Luft gejagt. Weil sie den lokalen Behörden wegen deren Verbindungen zur Camorra misstraut und sich um das Leben der jungen Witwe vor Ort sorgt, schickt die Erlanger Polizei Kommissar Mütze undercover nach Italien. Zur Tarnung hat Mütze seinen Freund Karl-Dieter dabei, der sich freut, endlich die Stadt Carusos kennenzulernen, ist er doch ein großer Fan der Opernlegende. Vergeblich versuchen die beiden schwulen Männer, die Witwe zur Rückkehr nach Deutschland zu bewegen. Was hatten sie und ihr Mann in Neapel gewollt? Wurde der Ingenieur von seiner BND-Vergangenheit eingeholt? Eine Kriminalkomdie um sditalienische Lebensart, einen Straenhund zum Verlieben und den größten Sänger aller Zeiten.

Bernd Hettlage: Neuköllner Wut

D 2020, 345 S., Broschur, € 13.36



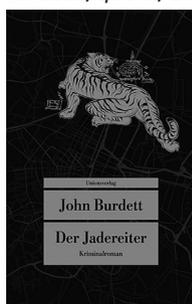
Jan Keppler, Inhaber eines Trdelladens und Familienvater in Neukölln, findet in seinem Kleingarten einen Toten, den Baustadtrat Peter Lassner. Was zunächst wie ein Selbstmord aussieht, entpuppt sich bald als Mord. Zusammen mit seinem Freund, dem schwulen Journalisten Gerry, beginnt Keppler, von der Witwe beauftragt, selbst Ermittlungen anzustellen. Schnell gibt es Verdächtige. Es geht um lukrative Bauaufträge, die Umwandlung von Kleingärten in Bauland und um teils lang zurückliegende persönliche Fehden.

krimi

John Burdett: Der Jadereiter

Dt. v. Sonja Hauser.

CH 2020, 400 S., Broschur, € 14.34

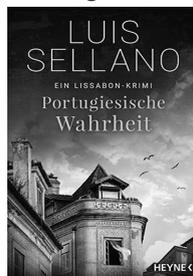


Im brodelnden Bangkok ist schwule Polizist Sonchai auf der Jagd nach den Mördern William Bradleys. Doch ihn interessiert nicht der Tod des skrupellosen amerikanischen Jadehndlers, Sonchai will Rache nehmen an denen, die auch für den Tod seines Partners Pichai verantwortlich sind. Mit fernöstlicher Weisheit, kriminalistischem Gespür und FBI-Unterstützung an seiner Seite folgt Sonchai den Spuren des Verbrechens durch Bangkoks düstere Halbwelt. Auf seiner Jagd nach den Tätern stößt er in verborgene Bezirke vor, in denen Ost und West, Sex, Drogen, Prostitution, Korruption und zwielichtige Gestalten in mörderischer Symbiose koexistieren.

Luis Sellano: Portugiesische Wahrheit

Ein Lissabon-Krimi. Bd. V.

D 2020, 368 S., Broschur, € 15.50



Ein heißer Sommer in Lissabon: Da ist es besonders ärgerlich, dass die Gäste des Hotel Oriente den Swimmingpool nicht benutzen können. Dort wurde bei Renovierungsarbeiten nämlich eine vor 25 Jahren einbetonierte Leiche gefunden. Henrik Falkner, Experte für ungeklärte Verbrechen, stellt sofort Nachforschungen an. Dabei kommt ihm zupass, dass sich seine Mutter während ihres Besuchs in Lissabon ausgerechnet im Oriente einquartiert hat: Henrik kann dort ein und aus gehen, ohne Verdacht zu erregen. Allerdings muss er sich auch deutlich mehr als geplant mit seiner Mutter auseinandersetzen.

Marc Förster: Action nach Drehschluss

Sex und Crime. Bd. 16.

D 2020, 196 S., Broschur, € 16.35



Tino bekommt in Köln einen Job im Medienbereich. Für einen anstehenden Dreh darf er mit zum Wilden Kaiser nach Tirol. Vorher gibt es beim Produzenten Armin noch eine geile Party für die Filmcrew. Während Tino dort heftig mit einem der Schauspieler flirtet, liegt plötzlich Bernd, der Produktionsleiter, vergiftet im Pool. Dennoch drängt der Verleger auf die Film-aufnahmen. Für Sven eine Chance, denn er darf nun Bernds Aufgabe übernehmen. ber München geht es in die Berge und dort in eine Gay Pension. Während Tino die Zeit am Wilden Kaiser genießt, gerät Sven unter Mordverdacht. Als der mysteriöse Neuankömmling Arian auftaucht, findet ihn Tino nicht nur sexy, sondern er erfährt auch überraschende Neuigkeiten über die Filmcrew. Tino fängt schließlich an, selbst nach dem Mörder zu suchen.

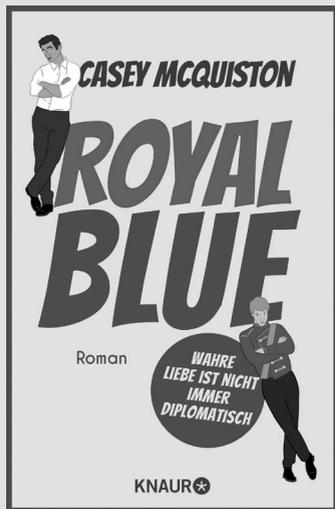
Udo Rauchfleisch: Tödliche Gefahr aus dem All

Jürgen Schneider Bd. 5.

D 2020, 236 S., geb., € 19.48



Der fünfte Fall des Basler Kommissars Jürgen Schneider führt ihn in die Esoterikszenen. Eine ältere Frau, Mitglied eines esoterischen Zirkels, wird tot in einem Park aufgefunden. Die Mitglieder des Zirkels sind überzeugt, dass die Tote Opfer von Außerirdischen ist. Wenig später wird die Leiche eines Transjungen entdeckt. Für Jürgen Schneider stellt sich die Frage, ob eine Verbindung zwischen den beiden Morden besteht. Brutale esoterische Ideen und Verschwörungstheorien stellen ein fast undurchdringliches Gewirr dar, durch das sich der schwule Kommissar hindurcharbeiten muss. Durch mühsame Ermittlungsarbeit gelingt es Jürgen Schneider schließlich, die Morde aufzuklären.



Casey McQuiston: *Royal Blue*

Wahre Liebe ist nicht immer diplomatisch. Dt. v. Hannah Brosch. D 2020, 496 S., Broschur, € 13.40
 Als seine Mutter zur ersten Präsidentin der USA gewählt wird, wird Alex Claremont-Diaz über Nacht zum Liebling der Nation: attraktiv, charismatisch, clever - ein Marketingtraum für das Weiße Haus. Bei einem Staatsbesuch in England eskaliert jedoch Alex' schwelender Streit mit dem britischen Thronfolger Prinz Henry. Als die Medien davon Wind bekommen, gibt es eine diplomatische Krise zwischen ihren beiden Ländern. Zur Schadensbegrenzung sollen die beiden jungen Männer medienwirksam ihre Versöhnung vortäuschen. Doch Alex und Henry stellen dabei fest, dass zwischen ihnen eine Anziehung existiert, die über Freundschaft weit hinausgeht. Nun steht nicht nur die Wiederwahl von Alex' Mutter auf dem Spiel. Die US-Journalistin und Autorin Casey McQuiston hat mit ihrer Liebesgeschichte um Präsidentinnensohn Alex und Prinz Henry eine Gay Romance voll positiver Energie geschrieben.

junge liebe

Katharina Wolf: *Die Sache mit der Motte und dem Licht*

D 2020, 268 S., Broschur, € 13.40

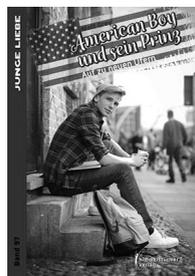


Wenn das Herz sich die Flügel verbrennt ... Liebe auf Knopfdruck ist gar nicht so einfach. Das lernt Lenny spätestens, nachdem er sich bei der Dating-App G-Stagram angemeldet hat. Je länger er sucht, desto mehr zweifelt er daran, jemals den passenden Freund für sich zu finden. Bis eines Morgens Nick in den Schulbus steigt, der neue Fußballstar der Nachbarschule. Von ihm wird Lenny ab der ersten Begegnung angezogen wie die Motte vom Licht. Dumm nur, dass Nick im Gegensatz zu Lenny nicht nur unglaublich cool, sondern auch definitiv hetero ist. Oder etwa doch nicht?

Matt Grey: *American Boy und sein Prinz - Auf zu neuen Ufern*

Junge Liebe. Bd. 97.

D 2020, 212 S., Broschur, € 15.32



Die große Liebe zwischen Jeffrey und Konstantin wird auf eine harte Probe gestellt, als Koni überraschend an einem Schüleraustausch teilnimmt und in die USA verschwindet. Jeff kommt mit dem Verlust seines Freundes nicht klar und sucht Geborgenheit bei seinem Kumpel Mike, der aber Seiten an sich hat, die Jeff noch nicht kennt. Koni hingegen erlebt eine turbulente und spannende Zeit in Amerika und trifft dort auf Chris, einen jungen Mann, der ihn nicht kalt lässt. Gibt es trotzdem noch eine zweite Chance für den American Boy und seinen Prinzen?

Bastian Süden: *Die große Liebe verballert man nicht*

Sportboys in Love.
 Ö 2020, 202 S., Broschur, € 10.20

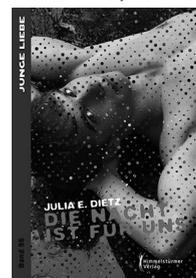


Jung, süß, blond, ein Bursche aus dem Dorf - das ist Moritz. Der 19-jährige Bürgermeistersohn hat einen guten Job und im örtlichen Handballteam sorgt er für jede Menge Tore. Geoutet hat er sich schon vor Jahren und jeder in seinem Umfeld ist ihm dankbar dafür, dass er aus seinem Schwulsein kein großes Tamtam macht. Sorgen bereitet hingegen seine kleine Schwester Lara. Die 17-Jährige zieht es in dubiose Kreise und sie gerät auf die schiefe Bahn. Der Ausweg: Moritz soll sie mit Marek, einem Kumpel aus dem Handballverein, verkuppeln. Was als gute Idee beginnt, wird allerdings zum Riesenproblem: Auf Schritt und Tritt ist da jetzt überall Marek - und plötzlich spielen Moritz' Gefühle verrückt. Eine Gay Romance von Bastian Süden mit Sommer-Feeling, viel Dorf-idylle und heißen Landburschen.

Julia E. Dietz: *Die Nacht ist für uns*

Junge Liebe. Bd. 95.

D 2020, 264 S., Broschur, € 16.35



»Wir sollten einen Club gründen. Club der beschissenen Väter.« - Es ist Sommer in Berlin. Timo und Lennart erleben zusammen mit Christoph, Lennarts bestem Freund, unbeschwertere Tage in der Großstadt. Nachts wird in den Clubs gefeiert und tagsüber am See gefaulenzt. Bis Lennart ein Foto seines für ihn unbekanntes Vaters in die Hände fällt, von dem er immer glaubte, seine Mutter hätte alles von ihm vernichtet. Und dann verliebt sich Timo auch noch in Christoph und stellt die Beziehung zu Lennart auf eine harte Probe.

Peter Förster: *Björn und Ole*

Eine Liebesgeschichte aus Norwegen.
 D 2020, 208 S., geb., € 17.37



Auf einem dieser Waldbauernhöfe am norwegischen Sognefjord leben die Brüder Ole und Björn. Für beide wird plötzlich Schwulsein zu einem Thema in ihrem Leben und beide haben ihren eigenen Weg, damit umzugehen und sich zu outen, was in ihrem konservativ geprägten Elternhaus nicht so einfach ist. Und dann sind da noch Frank aus Deutschland, attraktiv und schwul, Markus und Kai, beide aus Bergen und beide schwul, Erik aus Oslo, etwas älter, sehr reich und Pierre aus Frankreich, ebenfalls schwul. Sie alle spielen im Leben der Bauernsöhne wichtige Rollen, dramatische, fiese und romantische Rollen. Sie erleben Treubruch und Versöhnung, tragische Todesfälle und überraschende Ereignisse.

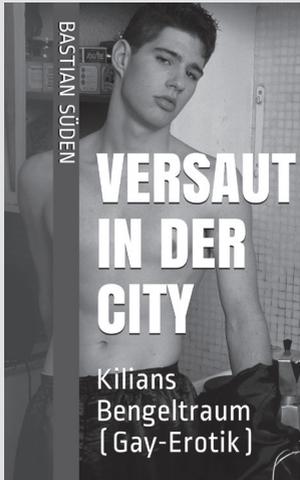
Lori Maine: *Gefallene Herzen*

Junge Liebe. Bd. 96.

D 2020, 180 S., Broschur, € 15.32



Der 18jährige London Lox wohnt alleine in Sydney und führt ein einsames Leben voller Problemen. Nach einem Autounfall, bei dem Vater und Bruder ums Leben gekommen sind, kommt er mit seinem Leben nicht mehr zurecht. Die Menschen in der Stadt verbreiten böse Gerüchte über ihn. London versinkt in Depressionen und Drogen. Dann tritt der gleichaltrige Schüler Colin Concker in sein Leben. Eine enge Freundschaft entsteht zwischen den beiden, die einzige Freundschaft in Londons Leben seit vielen Jahren. Colin, der bisexuell ist und sich insgeheim in London verliebt hat, findet heraus, dass auch London mehr als nur Freundschaft für ihn empfindet. Die leidenschaftlichen Küsse und die ersten sexuellen Erfahrungen mit Colin sind die einzigen Lichtblicke in Londons problematischem Leben.



Bastian Süden:
Versaut in der City – Kilians Bengeltraum
 Ö 2020, 148 S., Broschur, € 9.20

Ein Wochenende in der Großstadt, warum nicht? Kilian und Farid (beide 20) unternehmen einen City-trip nach Wien. Ein Hotel müssen sie nicht bezahlen, denn sie kommen bei Farids Bekanntem Mick unter. Als sie in der Stadt eintreffen, könnten sie eigentlich sofort losziehen und die Sehenswürdigkeiten erkunden. Doch dazu kommt es nicht. Schuld sind Mick und dessen heißer Mitbewohner Thorsten, die die Kleinstadtjungs in viele geile Spiele verwickeln. Dieser Gay-Erotik-Roman von Autor Bastian Süden schließt an die Bengelträume-Reihe an.

Viele weitere Bastian-Süden-Erotica findet ihr in unserem Online-Shop auf www.loewenherz.at

erotica

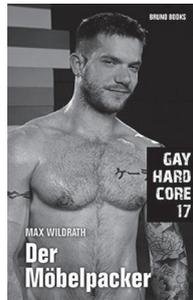
Robin Haasters:
Lustlummel im Luxus-Internat
 Loverboys Bd. 162.
 D 2020, 192 S., Broschur, € 13.35



Finanziell herrscht bei Dustin Ebbe, also wirft er sich kurzerhand in einen Blaumann und fängt als Hausmeister eines elitären Internats an. Hier bereiten sich die Söhne schwerreicher Familien auf eine Karriere als Manager, Broker oder Berater vor. Doch neben den

Aktienkursen schießen bei den Luxusbengeln auch ganz andere Dinge in die Höhe, als Dustin in ihr Leben tritt. Das kann auch ihre arrogante Attitüde nicht lange verbergen, und so öffnen sie dem heißen Hausmeister schon bald nicht nur ihre Geldbörsen.

Max Wildrath: Der Möbelpacker
 Gay Hardcore 17.
 D 2020, 176 S., Pb, € 13.35



LKW-Fahrer Roland tritt eine neue Stelle an in einer fremden Stadt. Auf seinen Touren für eine Umzugsfirma erlebt er immer wieder lustvolle Abenteuer. Bald lernt er zwei Kollegen kennen, die schon lange befreundet sind und sich über Abwechslung freuen. Manchmal kommt auch Pizzabote Toni dazu. Ob in schummrigen Biergärten, auf entlegenen Rastplätzen oder halb ausgeräumten Wohnungen - das Quartett ist sexuell ausgesprochen erfinderisch.

Café
 Di: 18-22 Uhr
 Fr: 18-01 Uhr
 Sa: 18-01 Uhr
 So: 18-22 Uhr

Gruppen
 Lesben: Mi 19 Uhr
 Jugend: Do 17:30 Uhr
 50+: 3. Di/Monat, 18 Uhr
 visibility: 1. Di/Monat, 19 Uhr

Andere Gruppen und Termine siehe www.hosiwien.at/events

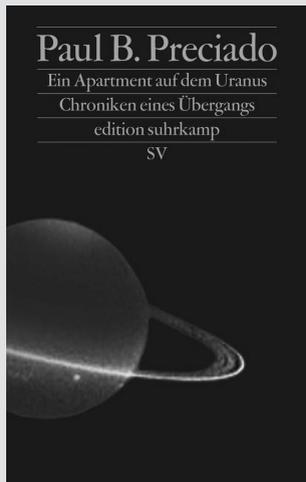
Besuche uns im Herzen von Wiens Regenbogen-Viertel!

- Tourist-Infos
- Rauchfreies Café
- Gratis WLAN

Heumühlgasse 14/1, 1040 Wien
 Tel. +43 1 2166604
www.hosiwien.at

genussquartier.at

genussquartier



Paul B. Preciado:
Ein Apartment auf dem Uranus
 Chroniken eines Übergangs. Dt. v. Stefan Lorenzer. D 2020, 320 S., Broschur, € 20.56

Karl Heinrich Ulrichs gab 1864 der »Liebe, die ihren Namen nicht zu nennen wagt«, erstmals einen Namen: Inspiriert vom griechischen Gott Uranos, bezeichnete er gleichgeschlechtliches Begehren als Uranismus. Mit dem Begriff forderte er als einer der Ersten überhaupt öffentlich das Recht ein, anders zu lieben. Auf Ulrichs Spuren träumt Paul Preciado von einem Apartment auf dem Uranus, einem Ort fern der irdischen Kategorisierungen und Festlegungen, einem Ort der sexuellen Dissidenz. Preciados in diesem Band versammelte Texte verdichten sich zu der Erzählung eines Übergangs: einer durch die Einnahme von Testosteron angestoßenen Transformation des eigenen Körpers und der eigenen Identität - von Beatriz zu Paul. Zugleich dokumentieren und analysieren sie die im Wandel begriffenen politischen Verhältnisse.

Michael Ermann:
Identität und Begehren
 Zur Psychodynamik der Sexualität. D 2019, 167 S., Broschur, € 26.73



Was sollte ein Psychotherapeut für seine Arbeit von der Sexualität wissen? Dieses Buch gibt einen Überblick über das Basiswissen, das für das psychodynamische Verständnis und die Behandlung der vielen Formen heutiger Sexualität unentbehrlich ist. Es betont den Wandel der Sexualität im vorigen Jahrhundert und beschreibt die Vielfalt sexueller Lebensformen und Verhaltensmuster als Zusammenspiel innerseelischer, intersubjektiver und gesellschaftlicher Prozesse. Eigene Unterkapitel befassen sich mit den Neosexualitäten, Heteronormativität, Paraphilien, nicht-binärer Geschlechtsidentität, sexuellen Orientierungen, Bisexualität, Neigungshomosexualität und speziellen Manifestationen der Homosexualität.

Matthew Todd: Pride
 The Story of the LGBTQ Equality Movement. UK 2019, 192 pp., b/w, colour illustrations, hardback, € 39.95



In June 1969, police raided the Stonewall Inn, a gay bar in New York City. »Pride« charts that historic event, the rioting that followed, the radicalization and organization of the LGBTQ+ community worldwide, and the activism that has taken place in the 50 years since. It documents the milestones in the fight for equality between genders and sexualities, from early victories, to the gradual acceptance of LGBTQ+ people, to the passing of legislation barring discrimination. Rare images, documents, interviews, and essays from notable figures - including Peter Tatchell, the Scissor Sisters' Jake Shears - provide a comprehensive account of the sacrifices and passion of this mass movement, the ongoing challenges facing the gay community, and the victories that have been won.

queer & gesellschaft

Bernhard Falch: Queer Refugees
 Sexuelle Identität und repressive Heteronormativität als Fluchtgrund, € 61.67



Bernhard Falch porträtiert zehn nach Mitteleuropa Geflüchtete - Lesben, Schwule, Intersexuelle. Das in der Forschungsliteratur bislang weitgehend ausgesparte Thema entfaltet er aus einer gender-, queer- und migrationstheoretisch-postkolonialen Perspektive. Dabei eröffnet sich durch die Herangehensweise, die Zugehörigkeit zu einer Minderheit als Ausgangspunkt zu nehmen. Bernhard Falch legt damit spezifische Narrative von Flucht, Identität und Sexualität offen, die so noch nicht beschrieben wurden. Er bringt die geflüchteten Akteurinnen und Akteure in ihren besonderen Männlichkeiten, Weiblichkeiten bzw. Intergeschlechtlichkeiten zwischen Überlebenskampf, Mehrfachdiskriminierung und Beinahe-Vernichtungserlebnissen zur Sprache.

Torsten Linke: Sexuelle Bildung in der Kinder- und Jugendhilfe
 Die Bedeutung von Vertrauenskonzepten Jugendlicher für das Sprechen über Sexualität in pädagogischen Kontexten. D 2020, 450 S., Broschur, € 51.30



Sexuelle Bildungsangebote in der Jugendhilfe sind notwendig und für das Sprechen über Sexualität ist Vertrauen die Basis. Der Autor zeigt auf, wie eine vertrauensvolle Arbeitsbeziehung im sozialpädagogischen Alltag entsteht und welche Anforderungen sich an pädagogische Fachkräfte ergeben. Ein professioneller Umgang mit Sexualität und sexualisierter Gewalt in diesem Arbeitsbereich ist für eine Begleitung von Jugendlichen in ihrer Entwicklung unverzichtbar. Über Interviews gewonnene empirische Ergebnisse liefern Einblicke in die Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen und offenbaren die Vulnerabilität in dieser Lebensphase.

Alexander Lotz (Hg.): Vielfalt in Sexualität und Geschlecht
 Sekundarstufe I. Biologie Klasse 5 - 10. D 2020, 64 S., Broschur, € 18.50



Der Umgang mit geschlechtlicher, sexueller und kultureller Vielfalt wird im Biologieunterricht zu wenig berücksichtigt. Sexualität wird unter dem Fokus ihrer Fortpflanzungsfunktion dargestellt. Die Inhalte zur Sexualität des Menschen bilden die Vielfalt der Lebensrealitäten der Schülerinnen und Schüler nicht ab. Dieses Themenheft unterstützt Lehrerinnen und Lehrer, Vorstellungen einer vielfältigen Sexualität und Geschlechtlichkeit des Menschen zu fördern und den Schülerinnen und Schülern eine akzeptierende Haltung zu dieser Vielfalt zu vermitteln. Thematisiert werden die Vielfalt der Geschlechterrollen, die Vielfalt der Geschlechtsidentitäten, die Vielfalt sexueller Orientierungen (Hetero, schwul, lesbisch, bi), Familienformen, Elternschaft sowie Sexting.

Christopher Sweetapple / Heinz-Jürgen Voß / Salih: Intersektionalität
 Von der Antidiskriminierung zur befreiten Gesellschaft? D 2020, 180 S., Broschur, € 15.21



Intersektionalität wurde in der BRD bereits in den frühen 1990ern von Linken eingefordert, die als JüdInnen, People of Color und/oder Menschen mit Behinderung ihre Situation als Mehrfachdiskriminierte im Ein-Punkt-Aktivismus etwa der Frauen-, bzw. der Homosexuellenbewegung nicht berücksichtigt sahen. Heute erfährt der v.a. im queerfeministischen Spektrum verbreitete intersektionale Ansatz, der den gängigen Rassismus thematisiert, zum Teil heftigen Widerspruch nicht nur - erwartbar - von rechts, sondern auch von links. Der Vorwurf lautet: hier werde »Identitätspolitik« zulasten eines Engagements für eine bessere Gesellschaft betrieben.



Linus Giese: Endlich Linus

Wie ich der Mann wurde, der ich schon immer war. D 2020, 224 S., Broschur, € 15.42

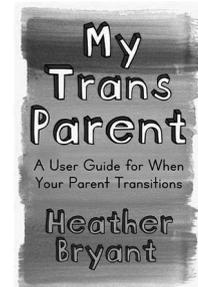
Linus ist 31, als er das erste Mal laut ausspricht, ein Mann und Transgender zu sein. Dabei weiß er das, seitdem er sechs Jahre alt ist. Doch die Sorge darüber, wie sein Umfeld reagieren könnte, lässt ihn lange schweigen. Mit diesem Satz - »Ich bin Linus« - beginnt sein neues Leben. Ein Leben, das nicht mehr von Scham, sondern von einem Gefühl der Befreiung geprägt ist. Obwohl er sich fast täglich aufs Neue erklären muss: beim Arzt, beim Friseur, beim Umgang mit Fremden. Offen erzählt Linus von seiner zweiten Pubertät, bürokratischen Hürden, positiven wie negativen Reaktionen - und dem unglaublichen Glücksgefühl, als er endlich einen Personalausweis mit seinem Namen in den Händen hält.

Heather Bryant: My Trans Parent

A User Guide for

When Your Parent Transitions.

UK 2020, 272 pp., brochure, € 27.99



Maybe you just found out your mom, or your dad, is transgender, or maybe you've known for a while. But now what? This guide covers everything you need to know. With chapters on navigating the changes in your family, coming out, or not, the many ways to transition both

inside and out, and much, much more, you'll see how other people have handled these experiences. From definitions to names and pronouns, you'll find all you need to support yourself and your family through the transition and beyond. With real-life stories from people whose parents have also transitioned, and tips and advice throughout, this essential book will be your companion every step of the way and shows that there are others just like you.

Mira Kaszta / Simon Reutlinger: Intergeschlechtlichkeit

Eine qualitative Fallstudie

zur psychosexuellen Entwicklung.

D 2020, 184 S. illustriert, Broschur, € 20.46



Intersexuell, transsexuell, queer, hetero- oder homonormativ - Intergeschlechtlichkeit ist etwas anderes als eine sexuelle Orientierung! Was bedeutet es, ohne eindeutiges körperliches Geschlecht aufzuwachsen? Mira Kaszta und Simon Reutlinger sind

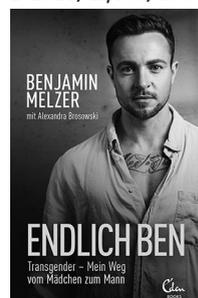
dieser Frage nachgegangen. In fünf narrativen Interviews stellen sie intergeschlechtliche Menschen vor und fassen die Erzählungen ihrer Intergeschlechtlichkeit zu dynamischen Lebensgeschichten zusammen. Die InterviewpartnerInnen kommen selbst zu Wort und berichten von ihrem oft mühevollen Weg, sich im Leben in und mit einem Körper zurechtzufinden, für den die soziale Öffentlichkeit, aber auch die Medizin und das Justizsystem erschütternd wenig Verständnis haben.

transX

Benjamin Melzer: Endlich Benjamin

Ein Transgender-Mann erzählt seine Geschichte.

D 2020, 240 S., Broschur, € 18.45



Yvonne ist ein echter Wildfang - und gibt sich selbst Jungennamen. Mit »Mädchenkram« kann sie nichts anfangen. In der Pubertät erkennt sie: Sie liebt Mädchen, fühlt sich aber nicht lesbisch. Sie spürt, dass sie im falschen Körper lebt. Doch es braucht noch fünf Jahre, bis sich Yvonne auf

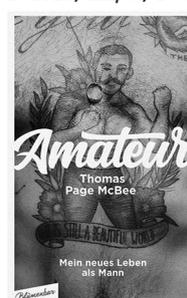
den langen, schmerzvollen Weg der Angleichung begibt. Nach einer Hormonbehandlung und 14 Operationen ist Benjamin »Ben« Melzer in seinem Männerleben angekommen. Sein sportliches Talent setzt er nun als Fitness-Coach und Model ein. Benjamin Melzer spricht unverblümt über seinen schmerzhaften Weg, misslungene Penis-Prothesen-Operationen, seelische Tiefs und wie er sich wieder an die Oberfläche kämpfte.

Thomas Page McBee: Amateur

Mein neues Leben als Mann.

Dt. v. Stefanie F. Lemke.

D 2020, 224 S., Broschur, € 18.50



Thomas Page McBee ist 31 Jahre alt, als er eine Geburtsurkunde erhält, die endlich bestätigt, was er schon lange weiß: er ist keine Frau, er ist ein Mann. Dafür hat er viel Geld ausgegeben und sich operieren lassen, ist vor Gericht gezogen und hat sich wöchentlich Hormone gespritzt.

Doch der Tag seiner zweiten Geburt ist nicht das Ende dieser Geschichte. Im Grunde ist es erst der Anfang. Denn er ist zwar jetzt ein Mann, aber er will mehr: er will ein guter Mann sein. Warum er deshalb beschließt, Amateurboxer zu werden, und warum er in Ring und Umkleidekabine ebenso viel lernt wie in Gesprächen mit Psychologen, erzählt dieses Buch über den ersten Transmann, der im Madison Square Garden boxte.

Jean-Francois Bélisle u.a. (Hg.): Ashley Hans Scheirl

Ashley Hans Scheirl

D 2020, Text dreisprachig (dt./engl./frz.),

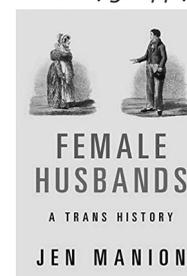
192 S., Farbe, Broschur, € 41.12



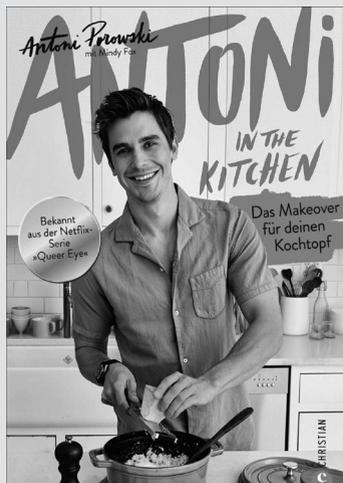
Kunst queer gedacht: Die Grenzen der Medien überwindet Ashley Hans Scheirl so mühelos wie die Beschränkungen durch geschlechtliche und kulturelle Normen. Die als Angela Scheirl in Salzburg geborene Künstlerin erlangte Ende der 1980er Jahre durch experimentelle Film- und Videoarbeiten internationale Bekanntheit. Inzwischen gilt sie als Pionierin und Kultfigur der internationalen Queer- und Transgender-KünstlerInnen, Scheirl thematisiert Fragen der eigenen Identität durch das Überwinden vordefinierter Genres und Klassifikationen. In raumgreifenden Installationen treffen Maleireien, Videos, Fotos, Zeichnungen, Skulpturen und Performance-Requisiten aufeinander. Der Künstlerin geht es um libidinöse Strukturen in gesellschaftlichen Verhältnissen.

Jen Manion: Female Husbands

UK 2020, 320 pp., hardback, € 29.90



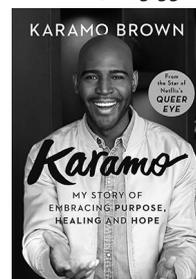
Long before people identified as transgender or lesbian, there were female husbands and the women who loved them. Female husbands - people assigned female who transed gender, lived as men, and married women - were true queer pioneers. Moving deftly from the colonial era to just before the First World War, Jen Manion uncovers the riveting and very personal stories of ordinary people who lived as men despite tremendous risk, danger, violence, and threat of punishment. »Female Husbands« weaves the story of their lives in relation to broader social, economic, and political developments in the US and the UK, while also exploring how attitudes towards female husbands shifted in relation to transformations in gender politics and women's rights.



Antoni Porowski:
Antoni in the Kitchen
Das Makeover für deinen Kochtopf.
 D 2020, 272 S. mit zahlreichen Farb-Abb.,
 geb., € 25.69

Antoni Porowski ist der schwule Shooting-Star der Netflix-Serie »Queer Eye«. Eigentlich hat er Psychologie studiert, als Koch ist er jedoch Autodidakt. Er sagt: Essen muss Geschichten erzählen, denn Bauch und Herz gehören zusammen und Liebe geht durch den Magen. Diesen Anspruch erfüllt er hier perfekt. Egal ob Flammkuchen mit Miso-Kürbis, Champagner-Zitronen-Risotto, Pulled Chicken oder Himbeermousse-Torte - Antonis Rezepte erfreuen Gaumen und Seele gleichermaßen. Antoni hat 3,8 Mio. Abonnenten bei Instagram und 538.000 Follower bei Twitter. Dieses Jahr eröffnete er sein Restaurant »The Village Den« in New York.

Karamo Brown: Karamo
My Story of Embracing Purpose, Healing and Hope. UK/USA/AUS/IN 2019, 290 pp. with numerous b/w photographs, brochure, € 19.99



When Karamo Brown auditioned for the casting directors of »Queer Eye«, he knew he wouldn't win the role of culture expert by discussing art and theater. Instead he decided to redefine what »culture« could mean for the show. He took a risk and declared, »I am culture«.

Karamo believes that culture is so much more than art museums and the ballet. Karamo's family is Jamaican and Cuban, was raised in the South in predominantly white neighborhoods, was trained as a social worker. He overcame personal issues of colorism, abuse, alcohol and drug addiction, and public infamy. He is a proud gay single father of two boys, one biological and one adopted. It is by discussing deep subjects like these that the makeovers on the show can attain their full, lasting meaning.

Sören Kittel / Alex Schug / Gianni Bettucci / Ralf:
Das Regenbogenväterbuch
Ratgeber für schwule Papas (und alle, die es werden wollen).
 D 2020, 260 S., Broschur, € 22.62



Dieser erste Ratgeber zum Thema soll Männern in Regenbogenkonstellationen helfen, ihre Vaterschaft zu planen und positiv zu (er)leben. Die Texte erzählen von allen Aspekten von Vaterschaft, den Planungen, der Zeugung, der Schwangerschaft, Geburt, vom Umgang mit eigenen Kindern, dem Umgang mit den Müttern, was alles für die Partnerschaft oder das Singledasein bedeutet, und welche rechtlichen Aspekte eine Regenbogenfamilie bestimmen. Es gibt nicht die eine Regenbogenfamilie. Egal, welche Vaterrolle man schließlich für sich definiert: Eine Familie zu gründen bedeutet Verantwortung zu übernehmen. Die Kapitel bieten Erfahrungsberichte schwuler Väter, Interviews, Checklisten. Auch Mütter kommen zu Wort.

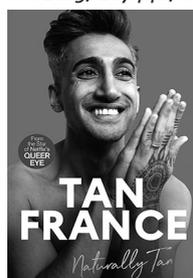
lifestyle & ratgeber

Sascha Wett / Torsten Wett: Kiss and Cook: Die »Gay Guy«- Edition
Zu zweit kochen. Gemeinsam genießen.
 D 2020, 288 S. mit zahlreichen Farb-Abb.,
 geb., € 35.97



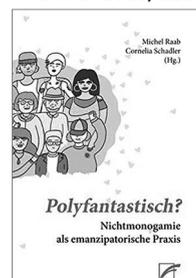
Hinter dem Bloggernamen »Die Jungs die kochen und backen« steckt das schwule Paar Sascha und Torsten Wett. Sie leben zusammen in ihrer Wahlheimat Köln und das seit 2012 in ihrem trauten Eigenheim inklusive Traumküche. 2012 haben sie JA zueinander gesagt. Die Leidenschaft zu kochen und zu backen war bei den Jungs schon immer da. In der Küche zu werkeln und zu basteln ist für beide Entspannung und gemeinsame Zeit. Denn mit diesem Kochbuch-Set kocht jeder Partner seinen Part des Gerichts mit einem Buch aus dem zweiteiligen Buch-Set. So entstehen die tollsten Gerichte für jeden Anlass, wie Lachstatar mit Gurken-Wasabi-Espuma, Rinderfilet mit Ricotta-Trüffel-Ravioli und zum Dessert »Two Broke Guys Cupcakes«.

Tan France:
Naturally Tan
UK 2019, 267 pp., brochure, € 24.95



In this heartfelt, funny, touching memoir, Tan France, star of Netflix's Emmy award-winning »Queer Eye«, tells his origin story for the first time. With his trademark wit, humor, and radical compassion, Tan reveals what it was like to grow up gay in a traditional South Asian family, as one of the few people of colour in South Yorkshire. He illuminates his winding journey of coming of age, finding his voice (and style!), and happily marrying the love of his life - a Mormon cowboy from Salt Lake City.

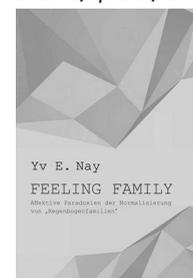
Michel Raab / Cornelia Schadler (Hg.): Polyfantastisch?
Nichtmonogamie als emanzipatorische Praxis. D 2020, 220S., Broschur, € 16.45



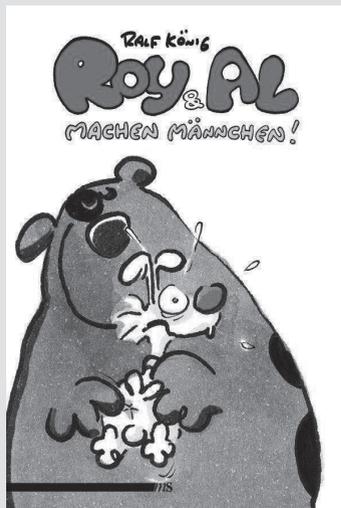
Retten alternative Beziehungsformen die Welt? »Polyamory« ist in aller Munde, verspricht sie doch eine Befreiung aus traditionellen und einengenden Beziehungs- und Familienformen. Sie ist aber auch ein hochpolitisches Thema, da

Liebesverhältnisse und Familien individuell und gesellschaftlich zentrale Lebensbereiche sind, in denen soziale Normen und Strukturen aufgegriffen, modifiziert und (re-)produziert werden. Macht- und gesellschaftskritisch lotet der Sammelband Möglichkeiten der Emanzipation und Subversion in der Beziehungsführung aus.

Yv E. Nay: Feeling Family
Affektive Paradoxien der Normalisierung von »Regenbogenfamilien«.
 D 2018, 400 S., Broschur, € 19.95



Gleichgeschlechtliche Paare haben in den letzten Jahren in vielen Ländern das Recht bekommen, eine Ehe bzw. eine eingetragene Partnerschaft einzugehen. Auch in Bezug auf die rechtliche Lage von »Regenbogenfamilien« hat es einige Veränderungen gegeben. Das Aufkommen von »Regenbogenfamilien« ist vor allem auch im Sinne einer Sehnsucht, sich in neoliberalen Zeiten einer vagen Normalität angehörig zu fühlen. In Interviews mit Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender oder queeren Personen mit Kindern arbeitet Nay heraus, dass sich eine widersprüchliche Gleichzeitigkeit von einerseits einer Erweiterung bestehender Vorstellungen von Familie sowie andererseits neuen Grenzziehungen zwischen »Normalität« und »Abweichung« zeigt.



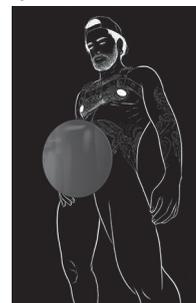
Ralf König: Roy und Al machen Männchen

D 2020, 64 S., Broschur, € 15.42

Nach dem Tod seines Frauchens ist Als Welt ein einziger Altraum: Aus dem beschaulichen Fulda verschlägt es ihn ins schmutzige Berlin, statt kulinarischen Köstlichkeiten bekommt er billiges Dosenfutter. Zu allem Überfluss ist sein neues Herrchen auch noch schwul, und dessen Lover besitzt ebenfalls einen Hund, eine fette, ungebildete Promenadenmischung namens Roy. Roy und Al sind wie Salpetersäure und Glycerin - zusammen eine höchst explosive Verbindung. Während sich die beiden Herrchen im Wald sexuell vergnügen, frisst Roy einen toten Vogel und bekommt Durchfall im Auto. Al träumt von standesgemäßer Fortpflanzung in stilvoller Umgebung. Von Depressionen verfolgt will er seinem Leben ein Ende bereiten, als ihm ein Straßenkötter erzählt, in Berlin lebten auch saubere, anständige Schwaben. Al ist nicht mehr zu halten und begibt sich auf eine Odyssee durch den Moloch Berlin, auf der Suche nach einem besseren Leben. Doch auch dort erwartet ihn eine böse Überraschung.

Hajime Yamamoto: Les Garçons des fleurs - Full Bloom

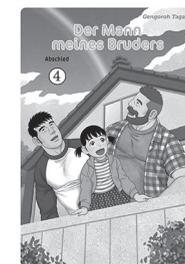
Ö 2020, English text, 176 S., S/W, Broschur, € 49.00



Inspiziert durch die neuen Formen von Interkonnektivität und Intimität, die die Social Media mit sich gebracht haben, verwandelt der philippinisch-japanische Künstler Hajime Yamamoto Fotos von nackten fremden Männern in seine »Garçons des fleurs«. Diese Zeichnungen zeigen Männer aus aller Welt und Nacktheit in all ihren Facetten. Dabei kombiniert er nackte Männer in ihrer Verschiedenheit mit der Zerbrechlichkeit von Blumen und Blüten. Gleichzeitig vermischt er das Virtuelle mit dem Realen, das Ferne mit dem Persönlichen.

Gengoroh Tagame: Der Mann meines Bruders

Bd. 4. Dt. v. Sakura Ilgert. D 2019, 180 S., S/W, Farbe, Broschur, € 10.28



Es heißt Abschied nehmen von Onkel Mike für Yaichi und Kana, die alle zusammen über den Tod von Mikes Mann zueinander gefunden haben. Denn: »Familie ist wichtig und nur darauf kommt es an!«, wie die kleine Kana ganz richtig bemerkt hat, als der fremde Mike ihr vorgestellt wurde und sie bemerkt hat, dass er so ganz anders ist als alle Anderen in ihrem Umfeld. Der von Kritiker hochgelobte Manga über familiäre Liebe und Akzeptanz von Homosexualität findet mit Band 4 seinen Abschluss.

comics manga kunst

Ralf König: Der junge König

1 König - 3 Bände. SONDERPREIS D 2020, zus. 644 S., geb., € 51.40

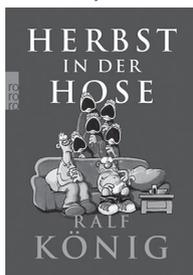


Durch die Verfilmung von »Der bewegte Mann« (1994) wurde Ralf König zum erfolgreichsten deutschen Comiczeichner. Obwohl er die Welt mit den Augen des schwulen Mannes sieht, fanden seine Knollennasen ein begeistertes Publikum

jederlei sexueller Orientierung. Begonnen hatte der Werdegang des jungen König mit seiner Liebe zu Robert Crumb und Veröffentlichungen in Comic-Zeitschriften mit winzigen Auflagen. Im Rückblick auf diese frühen Arbeiten kann man mitverfolgen, wie der Zeichner seinen Stil findet. Diese ersten Jahre vor dem großen Durchbruch dokumentiert die Edition »Der junge König« (1980-1984, 1985-1987, 1988-1990). 2020 feierte König zugleich den 60. Geburtstag und sein 40-jähriges Zeichnerjubiläum. »Der junge König« als Sonderausgabe nun zum deutlich reduzierten Preis.

Ralf König: Herbst in der Hose

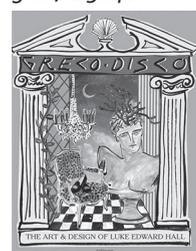
D 2020, 176 S., Pb, € 14.40



Ralf Königs Kölner Schwulenpärchen Konrad und Paul sind in die Wechseljahre gekommen oder, wie es hier hübsch euphemistisch heißt, in die »Andropause«. Alle Männer werden älter, auch schwule. Ausgerechnet Paul Niemöser passiert völlig unvorhergesehen die Tragödie schlechthin: Ab seinem 48. Lebensjahr schlägt die Andropause gnadenlos zu, und auch seine Freunde jammern und greinen. Dass die Sehkraft nachlässt und die Haare grau werden, mag noch angehen, aber bei Störungen der Libido hört der Spaß auf. Und so sitzen die gedemütigten Mannsbilder beieinander und sprechen sich gegenseitig Trost zu, während der Testosteronpegel allmählich sinkt... und sinkt... und sinkt. Und doch wäre es, nun ja, gelacht, wenn Ralf König nicht auch noch aus diesem superernsten Thema Humor hervorlocken könnte.

Luke Edward Hall: Greco Disco

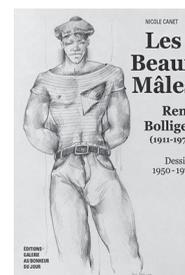
The Art and Design of Luke Edward Hall. D 2019, Engl. text, 224 S., Farbe, geb., € 51.40



Ob Interieurs, Stoffe, Keramik, Briefpapier, Drucke, Zeichnungen oder Gemälde - die Entwürfe, mit denen der junge Künstler und Designer Luke Edward Hall die Designwelt im Sturm erobert hat, sind verspielt, nostalgisch, elegant und queer zugleich. In der tiefen Überzeugung, dass seine Kunst, sein Interiordesign und seine Wohnaccessoires »Fröhlichkeit und Optimismus« verbreiten, setzt das Londoner Wunderkind nicht nur gezielt auf skurrile und romantische Motive, sondern auch auf leuchtend bunte Farben als Markenzeichen seiner Ästhetik. Noch keine dreißig Jahre alt, hat Hall bereits mit einigen der angesehensten Kreativmarken weltweit zusammengearbeitet.

Nicole Canet (ed.): René Bolliger (1911-1971)

Erotische Zeichnungen 1950-1970, € 89.95



Attraktive Männer, engelshafte Jungs, deftige Kerle, allesamt auf der Suche nach genau dem einen - schwuler Sex in jeder erdenklichen Varianten, mal zart erotisch, mal einfach nur Begierde stillen und Triebe befriedigen. René Bolligers kraftvoller Strich inszeniert diese Szenen in einer berausenden Bildsprache, oft orientiert an literarischen Vorbildern wie Genets Querelle de Brest. Die begleitenden Texte ordnen die Kunstwerke ebenso ein wie eine Einführung und Werk des schwulen Künstlers. Die Texte sind in französischer und englischer Sprache.



Gruenholtz: Uncensored.

My Year Behind the Scenes with Michael Lucas and His Models.

D 2020, 176 S., geb., € 60.80

Mit diesem einzigartigen Bildband mit erotischen Schwarzweiß-Fotografien ist dem New Yorker Fotokünstler Gruenholtz etwas Außergewöhnliches gelungen: Im Stil eines klassischen Dokumentarfilmers fängt er die faszinierende Welt der schwulen Erotikbranche ein. Seine gleichermaßen eindringlichen wie sinnlichen Fotografien fügen sich zu einem Langzeitporträt von Michael Lucas und seinen Models. Die Fotos entstanden über den Zeitraum eines Jahres hinter den Kulissen bei Dreharbeiten und Fotoshootings in New York, Fire Island, Puerto Vallarta und Barcelona. (Vorwort und Bildunterschriften in englischer Sprache.)

Karl Lagerfeld: Fotografie

D 2020, 224 S., Broschur, € 28.78

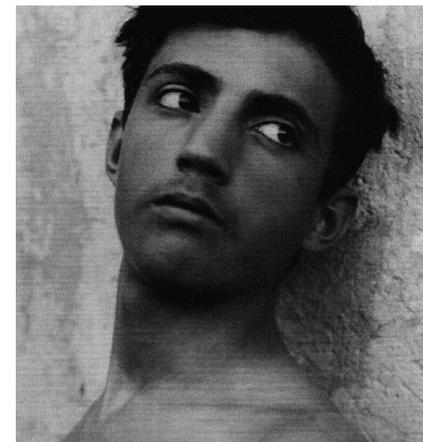
Karl Lagerfeld sagte stets über sich, er habe drei Berufe: Modedesigner, Fotograf und Verleger. Doch die Fotografie schien ihm besonders wichtig zu sein und auch seine anderen beiden Leidenschaften zu beflügeln. Lagerfeld konnte nahezu jedes Projekt umsetzen: Er verfügte über die Mittel, ein breites Netzwerk der besten Models, Freunde, Freundinnen, Bekannten und Kollegen, mit denen zusammen nichts unmöglich war, konnte sich der edelsten Druckverfahren bedienen, in allen Formaten und Techniken, die ihm vorschwebten. Dieses schier unbegrenzte Reservoir ermöglichte Lagerfeld eine opulente Inszenierung, nicht nur seiner legendären Modenschauen im Grand Palais in Paris, sondern auch seiner groß angelegten Fotoprojekte. In seiner Fotografie spielt Lagerfeld souverän mit Themen und Positionen aus Kunst und Literatur verschiedenster Epochen, mit ihren formalen Gestaltungskategorien, mit vermeintlich altmodischen Idealen. Doch beinhaltet seine Kunst unter ihrer hoch artifiziellen Oberfläche einen tiefergehenden Inhalt voller Anspielungen und Reflektionen.



Matthias Herrmann: Mantua Mantua

Ö 2020, engl. Text, 208 S., Farbe, geb., € 33.00

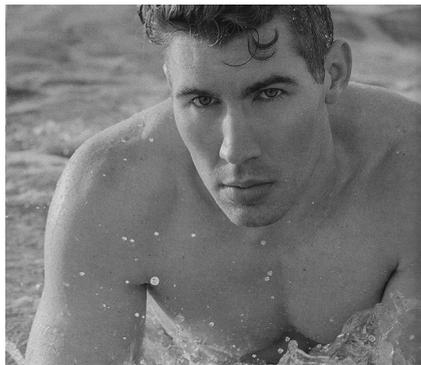
Matthias Herrmanns neuestes Kunstbuch basiert auf seiner mehr als zweijährigen Recherche zu den mächtigen Herrschern von Mantua im 15. und 16. Jahrhundert, den Gonzagas und deren erstklassiger Kunstsammlung. Das Resultat seiner kunsthistorischen Auseinandersetzung mit der nunmehr weltweit verstreuten Sammlung, präsentierte Herrmann in einer künstlerischen Intervention als 8 Isole (Inseln) sowohl vor Ort im Palazzo Duale wie auch im Salzburger Traklhaus. Einige Werke der historischen Sammlung hat er sich als Fotografien angeeignet und sie so wieder an den Ursprungsort zurück gebracht. Diese Art der Fotografie ist neu im homo- und autoerotischen Werk von Matthias Herrmann. So, wie er ursprünglich seinen Körper inszeniert hat, setzt er in dieser Serie (in einer Art interpretierter Dokumentation) zum Beispiel ein Haus, bedeutende Kunstwerke und auch seine Arbeiten in Szene und den Kontext des Museums. Es ist eine Fortsetzung seiner bisherigen fotografischen Arbeit auf einer Metaebene.



Vincenzo Galdi: Galdi secret

Photographies portraits et nus 1890 - 1920. F 2011, frz./engl. Text, 153 pp., b/w, brochure, € 69.95

Vincenzo Galdi (1871 - 1961) war ein für seine Zeit sehr weitsichtiger, facettenreicher und sehr modern anmutender Fotograf, der - obwohl jünger - mit Gloeden und Plüschow auf gleichem Level anzusiedeln ist. Wenig ist über ihn bekannt und sein fotografisches Œuvre erlangte auch bei weitem nicht die Berühmtheit seiner beiden deutschen Kollegen. Sein Schaffen konzentrierte sich auf das erste Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts. Junge Männer standen ihm Modell - sie stammten zumeist aus dem Mezzogiorno und kamen nicht selten direkt von der Straße. Oft - für seine Zeit noch wirklich gewagt - fokussierte er seine Fotografie auf den Penis seiner Models, den er jeweils als das maßgebliche Objekt der Begierde ansah. Ein Model mit einer außergewöhnlich großen Bestückung hatte es dem Fotografen besonders angetan - für Galdi wurde er zur viel fotografierten Muse. Wie auch die Fotos von Gloeden und Plüschow wurden die von Galdi in schwulen Zirkeln in kleinen Auflagen der damaligen Zeit unter der Hand gehandelt.

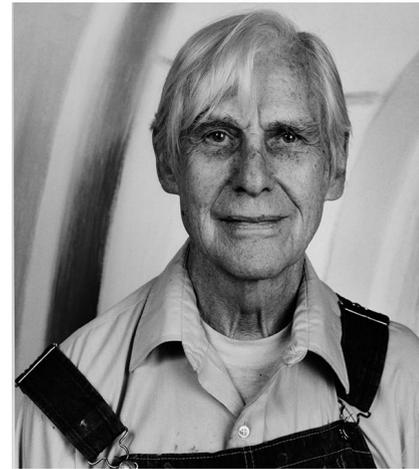


**MENDO / Ghislain Pascal (Hg.):
Boys! Boys! Boys!**

D 2020, 224 S., Farbe, S/W, geb., € 41.10
Ghislain Pascal, einer der Mitbegründer der bekannten Londoner »Little Black Gallery« hat unter dem Brand »Boys! Boys! Boys!« bereits zahlreiche Sammlungen von männlicher Erotikfotografie kuratiert und sie erfolgreich über das größte UK-Online-Auktionshaus »Paddle8« verkauft. Für dieses Projekt hat er namhafte Fotografen wie Wolfgang Tillmans, Matt Lambert, Allen Ginsberg, Greg Gorman und viele andere versucht unter dem Stichwort »Contemporary Queer and Fine Art« von beiden Seiten des Atlantiks zusammenzubringen. Eine ausgesuchte Sammlung zeitgenössischer Queer Photography mit Männern findet sich in diesem Bildband.

David Vance: Men and Water

USA 2019, 116 pp., color, hardback, € 79.95
Längere Zeit hat der US-Fotograf David Vance nichts veröffentlicht. Eine gewisse Berühmtheit hat er in den vergangenen Jahren durch seine Bildbände beim ehemaligen Gmünder-Verlag erlangt. In seinem neuen Bildband geht er dem (erotischen) Zusammenhang zwischen Mann und Wasser auf den Grund. Die neuen Models haben einen Sportlerkörper - mal eher boyish, mal eher kerlig. Seine Fotografie hat sich etwas weiterentwickelt und gewinnt dadurch einen ganz bezaubernden Charme, der durch die Sommer-Sonne-Wasser-Konstellation verstärkt wird, ohne allerdings kitschig zu sein.



Robert Mapplethorpe

D 2020, 384 pp., color and b/w, hardback with slipcase, € 179.90
Der schwule US-Fotograf Robert Mapplethorpe revolutionierte ab den 1970ern mit seinen provokanten Bildern die Fotografie des 20. Jahrhunderts. Sein Spektrum reichte von floralen Stilleben über Promi-Fotos bis hin zu seiner Aktfotografie, die durchaus auch nicht vor Hardcore oder sadomasochistischen Sujets halt machte. Dieser voluminöse, aufwändig gemachte Bildband mit einem Vorwort von Mapplethorpes Busenfreundin Patti Smith, einer Einleitung von Andrew Sullivan und einem Essay von Arthur C. Danto (Texte in Englisch) ermöglicht einen umfassenden Blick auf das vielfältige Werk des an Aids verstorbenen, revolutionären Fotokünstlers.



**Nicole Canet (ed.): Rudolf Lehnert
L'album des nus masculins (1905 - 1934).
F 2008, frz./engl. Text, 121 pp., b/w, brochure, € 69.95**

In Briefen an den Autor Renaud Icard sprach der Fotograf Rudolf Lehnert mehrfach das Projekt eines Bildbands mit Männerakten an. Lange schien es, als wären diese Bilder nie realisiert worden. Es sind aber nun Ausarbeitungen aufgetaucht, die in seinen späten Jahren in Tunis entstanden sind. Sie werfen neben schriftlichen Mitteilungen an seine Frau, an Mäzene und Künstlerkollegen ein neues Licht auf das Œuvre dieses Fotografen, der fasziniert war vom Orient und Nordafrika, gleichzeitig aber vor allem durch seine orientalischen Frauenakte bekannt war. Die Homoerotik in seiner Fotografie ließ er wissentlich bestehen. So gibt es badende Jünglinge in Oasen. Den schwarzen jungen Mann in Lehnerts Garten. Lehnerts Fotografie von jungen Männern mutet jeweils sehr modern an.

kalender 2021

**Gruenholtz:
Uncensored**
Wandkalender
42 x 30 cm, € 19.99



**The Men of
Naked Sword**
Wandkalender
42 x 30 cm, € 20.20



Men
Wandkalender
42 x 29,5 cm, € 14.99



**Männer
Postkarten-
kalender**
Wandkalender
17 x 16 cm, € 5.99



**The Men
of Hot House**
Wandkalender
42 x 30 cm, € 20.20



**Falcon Studios:
The Men of
Falcon**
Wandkalender
42 x 30 cm, € 19.99



Männer Edition
Wandkalender
68 x 49 cm, € 25.00



Hot Men
Wandkalender
42 x 29,5 cm, € 9.99

**Summer Boys by
CockyBoys**
Wandkalender
42 x 30 cm, € 19.99



**Lucas Men on
Fire Island**
Wandkalender
42 x 30 cm, € 19.99



Dance
Wandkalender
30 x 30 cm, € 13.99



Colt Hung
Wandkalender
27,5 x 21,5 cm
€ 19.99



**Lucas Men
International**
Wandkalender
42 x 30 cm, € 19.99



CockyBoys
Wandkalender
42 x 30 cm, € 19.99

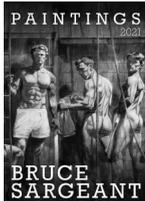


Colt Men
Wandkalender
27,5 x 21,5 cm
€ 19.99



Colt Leather
Wandkalender
27,5 x 21,5 cm
€ 19.99

**Bruce Sargeant
Paintings**
Wandkalender
42 x 30 cm, € 19.99



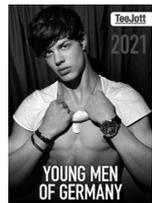
**Bel Ami
Online Boys**
Wandkalender
42 x 30 cm, € 19.99



**Colt
Hairy Chested**
Wandkalender
27,5 x 21,5 cm, € 19.99



**Diary Fabulous
World of Pabuku**
Buchkalender
22 x 16 cm, € 15.99



**TeeJott: Young
Men of Germany**
Wandkalender
42 x 30 cm, € 19.99



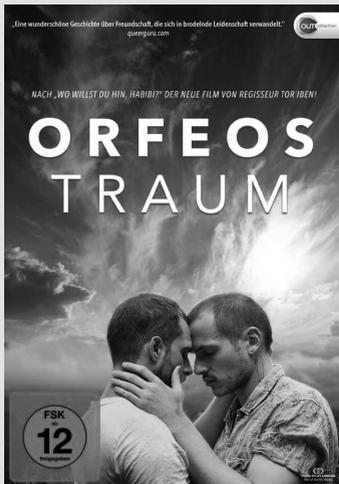
**Raging Stallion:
The Men of
Raging Stallion**
Wandkalender
42 x 30 cm, € 19.99



**Fabulous World
of Pabuku 2021**
Wandkalender
17,5 x 17,5 cm
€ 7.99



**Fabulous World
of Pabuku 2021**
Wandkalender
30 x 30 cm, € 14.99

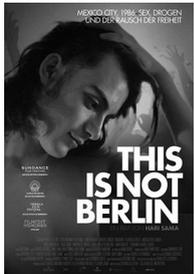


Tor Iben (R): Orfeos Traum
 D 2019, dt. OF, engl., span., niederl., portug.,
 hebr. UT, 75 min., € 17.99

Enis und Philipp sind junge Männer und beste Freunde. Sie leben in Berlin. Ihre Freizeit verbringen sie am liebsten gemeinsam im Fitnessstudio. Vor allem Philipp genießt Momente der Nähe zwischen beiden. Denn er ist schwul und entwickelt Gefühle für den schönen Mann. Obwohl Philipp seinem Freund laufend sexy Selfies schickt, bleibt Enis davon unbeeindruckt. Als Philipp eine Reise nach Griechenland gewinnt, kann er Enis überreden ihn zu begleiten. Während sich Philipp in der Sommersonne den großen Durchbruch erhofft, sieht Enis in der Reise lediglich einen gemeinsamen Urlaub. Bei der Erkundung der Urlaubsinsel begegnen die beiden einem geheimnisvollen Herkules. In der Nacht darauf folgen magische Träume. Und danach entdecken Philipp und Enis ihre Gefühle füreinander.

neu auf dvd

Hari Sama (R): This Is Not Berlin
 Mexiko 2019, span. OF,
 dt. UT, 109 min., € 17.99



Mexico City 1986. Der 17-jährige Carlos ist in der Schule ein Außenseiter. Während seine Familie der WM entgegenfiebert, entdeckt er mit seinem besten Freund Gera den Undergroundclub »Azteca«. Dort eröffnet sich den beiden Jungs eine unbekannte Welt aus

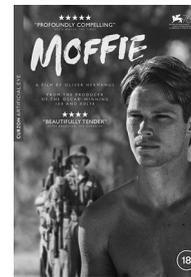
wilden Parties, Drogenrausch und sexueller Freiheit - die auch Carlos' Beziehung zu Gera in ein neues Licht setzt. Regisseur Hari Sama erzählt in seinem musikdurchfluteten Coming-of-Age-Film vom lustvollen Ausbruch aus bestehenden Verhältnissen und der Formierung einer queeren Gemeinschaft in Zeiten des Umbruchs. Seine jungen Darsteller und Darstellerinnen lassen die künstlerischen Experimente und sexuellen Ambivalenzen des mexikanischen Undergrounds der 1980er Jahre aufleben.

Keith Bermann (R): Giant Little Ones
 CAN 2019, engl. OF, dt. SF,
 dt. UT, 90 min., € 12.99



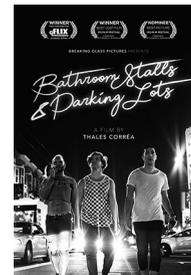
Franky und Ballas sind seit Ewigkeiten beste Freunde. Als Stars des Schwimm-Teams sind sie beliebt in der High School und begehrt bei den Mädchen. Ein Teenager-Leben wie aus dem Hollywood-Bilderbuch. Bis sich die beiden in der Nacht von Frankys 17. Geburtstag im betrunkenen Zustand sexuell näher kommen. Plötzlich ist alles anders: Ballas will mit Franky nichts mehr zu tun haben und die Gerüchteküche in der Schule brodelet. Franky erlebt Mobbing und Gewalt, aber auch Solidarität und eine neue Nähe zu seinem Vater, der selbst seit einigen Jahren schwul lebt. Allmählich wird dem Teenager klar, worauf es im Leben wirklich ankommt - und wer er sein möchte.

Oliver Hermanus (R): Moffie
 Südafrika 2019, OF Afrikaans,
 engl. UT, 104 min., € 29.95



South African drama focusing on a young gay soldier coming to terms with his homosexuality, co-written and directed by Oliver Hermanus. In 1981, 18-year-old Nicholas Van der Swart is conscripted into the South African Defence Force and sent to fight in their ongoing border war with communist Angola. As he undergoes basic training, led by the callous Sergeant Brand, Nicholas must adapt to life in the barracks as he strikes up a relationship with fellow conscript Dylan Stassen.

Thales Corrêa (R): Bathroom Stalls and Parking Lots
 USA 2019, engl. OF, dt. UT,
 80 Min., € 17.99



Als der Brasilianer Leo erfährt, dass sein aktueller Schwarm Totah, den er über eine Dating-App kennengelernt hat, San Francisco besucht, macht auch er sich auf die Reise in die schillernde Großstadt. Gemeinsam mit seinem besten Freund Donnie und dem hoffnungslos romantischen Hunter, wandert Leo durch die Clubs im Castro Viertel der Stadt. Seine Mission: Totah finden und ihm beweisen, dass aus ihrer Beziehung mehr werden kann als nur eine lockere Bettgeschichte. Denn Leo will endlich eine echte, feste Beziehung, und Totah scheint genau der Richtige dafür zu sein. Doch während Hunter versucht, Leo zu erklären, wie man eine lockere Sexbeziehung in eine bedeutende Bindung verwandeln kann, hat Donnie ganz andere Vorstellungen von der gemeinsamen Clubnacht und stürzt sich von einem heißen Abenteuer ins nächste. Und auf der Suche nach wahrer Liebe erleben Leo, Donnie und Hunter eine Nacht voller Tanz, Musik, Alkohol, heißer Begegnungen und Drama, die auch ihre Beziehungen zueinander auf die Probe stellt.

Jamie Patterson (R): Tucked
 UK 2018, engl. OF, 81 min., € 24.99



»Tucked« is a raw and tender British drama about an aging 80 year old drag queen named Jackie who forms an unlikely friendship with a younger queen named Faith, both struggling with their own issues of gender identity and mortality.

As they discover more about each other, they realize how to truly be themselves. It's a »slice of life« drama about love, loss and friendship - a feel good film with a great charm and sense of humour.

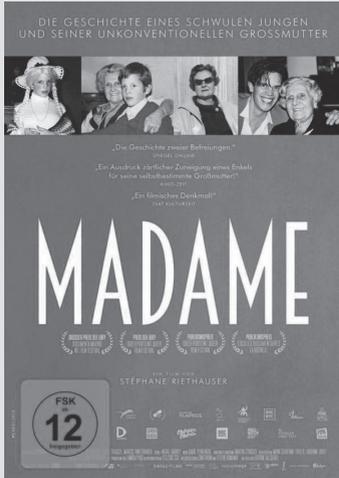
Simone Catania (R): Drive Me Home
 I 2018, italien. OF, engl. UT, dt. UT,
 95 min., € 14.99



Aufgewachsen in einem Dorf in Sizilien waren Antò und Tino voller Träume aus dem Provinzleben auszubrechen und gemeinsam irgendwo neu anzufangen. Doch dann verschwindet Tino und sie verlieren sich aus den Augen. Als Antò erfährt, dass sein Elternhaus versteigert werden soll, macht er sich auf die Suche nach Tino, dem einzigen Menschen, der noch wie Familie für ihn ist. Das Wiedersehen zwischen Antò und Tino, der als Lkw-Fahrer ein offen schwules Leben führt, ist angespannt. Gemeinsam machen sie sich auf eine Reise durch Europa, um Antòs Haus zu retten.

Impressum

Buchhandlung LÖWENHERZ, Berggasse 8, 1090 Wien, Tel 01-317 29 82, Fax 01-317 29 83, eMail buchhandlung@loewenherz.at, Mo-Do 10-19 Uhr, Fr 10-20, Sa 10-18 Uhr, www.loewenherz.at - Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Coverfoto: © Paul Brissman aus „Antoni in the kitchen“, mit freundlicher Genehmigung des Christian Verlag GmbH, München

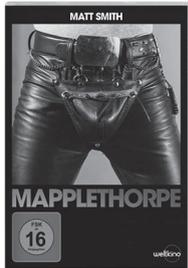


Stéphane Riethauser (R): Madame
CH 2019, frz. OF, dt. SF, dt. / engl. UT,
94 min., € 17.99

Caroline ist eine Dame, die ihrer Zeit stets voraus war. Die 1920er Jahre sahen für Frauen eigentlich Heim und Herd als Lebensaufgaben vor. Caroline aber befreit sich aus der Ehe, die ihre Eltern für sie arrangiert haben, und wird eine erfolgreiche Geschäftsfrau. Und auch im weiteren Leben setzt sie sich immer wieder über Grenzen hinweg, die die patriarchale Gesellschaft für sie vorgesehen hat. Über 50 Jahre später führt ihr Enkelsohn Stéphane einen ähnlichen Kampf: Als schwuler Junge in einer großbürgerlichen Schweizer Familie sucht er der Rolle des angepassten, maskulinen Heteros zu entkommen, die alle von ihm zu erwarten scheinen. Alle bis auf seine flamboyante 90-jährige Oma Caroline.

biopics

Ondi Timoner (R): Mapplethorpe
USA 2018, engl. OF, dt. SF, dt. UT,
98 min., € 14.99



Auch Jahrzehnte nach seinem Tod zählen Robert Mapplethorpes Celebrity-Portraits, Blumen-Kompositionen und vor allem seine Millieustudien der New Yorker BDSM-Undergroundszene zu den Meilensteinen der Fotografie des 20. Jahrhunderts. »Mapplethorpe« spürt

dem Erbe des kontroversen Künstlers nach, der sich selbst als »modernen Michelangelo« bezeichnete. Von den frühen 1970er Jahren, als der abtrünnige Sohn katholisch-konservativer Eltern mit der jungen Patti Smith im berühmt-berüchtigten Chelsea Hotel die Kunst wie auch seine Lust auf Männer entdeckte, bis hin zu seinem frühen Tod im Alter von 42 Jahren erforscht der Film Mapplethorpes Synthese von Kunst und Sexualität, seinen Kampf um Anerkennung und die Tragödie der aufkommenden AIDS-Krise.

Jasco Viefhues (R): Rettet das Feuer

D 2019, dt. OF, engl. UT, 82 min., € 17.99



Berlin, 1993. Der Fotograf und Künstler Jürgen Baldiga kämpft gegen das HI-Virus. Anfang der 1990er Jahren hat die Aids-Epidemie ihren Höhepunkt erreicht, auf den niemand vorbereitet war. Ganze Freundeskreise verschwinden, und mit den Menschen gehen oftmals auch ihre Geschichten verloren, als hätte es sie nie gegeben. Den Tod der Freunde und den eigenen vor Augen wird Baldiga zum Chronisten seiner Zeit, der überlebenswichtige Sichtbarkeit schafft. »Ich mache ein Foto. Ich fotografiere die Welt. Ich existiere.«

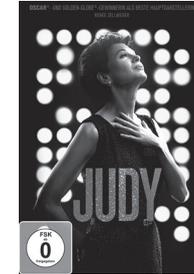
François Ozon (R): Gelobt sei Gott
F 2019, frz. OF, dt. SF, dt. UT,
132 min., € 17.99



Alexandre lebt mit Frau und Kindern in Lyon. Eines Tages erfährt er per Zufall, dass der Priester, von dem er in seiner Pfadfinderzeit missbraucht wurde, immer noch mit Kindern arbeitet. Er beschließt zu handeln und bekommt bald

Unterstützung von zwei weiteren Opfern: François und Emmanuel. Gegenseitig geben sie sich Kraft und kämpfen gemeinsam dafür, das Schweigen, das über ihrem Martyrium liegt, zu brechen. Ihr Widerstand formiert sich und wird zu einer Lawine, die am Ende nicht mehr aufzuhalten ist. Die tatsächlichen Ereignisse um einen Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche hat François Ozon in einem fiktionalen Film verarbeitet.

Rupert Goold (R): Judy
UK 2019, engl. OF, dt. SF, engl. UT, dt. UT,
113 min., € 17.99



Fünf ausverkaufte Konzertwochen in Swinging London - Die britische Hauptstadt fiebert im Winter 1968 den Auftritten von Showlegende Judy Garland im prominenten West End-Theater entgegen. Die Premiere des Filmklassikers »Der Zauberer von Oz«, durch den sie weltberühmt wurde, ist bereits 30 Jahre her und ihre Stimme mag an Strahlkraft verloren haben - aber auf ihre Gabe für dramatische Inszenierungen, ihren feinen Sinn für Humor und ihre Herzenswärme kann sie noch immer zählen - bei Begegnungen mit Freunden und treu ergebene Fans ebenso wie in den Auseinandersetzungen mit dem Management. Selbst ihr Traum von der einen großen Liebe scheint nach vier Ehen noch immer ungebrochen. Ein Biopic über eine der größten Schwulenikonen, deren Tod der Legende nach die Stonewall Riots ausgelöst haben soll.



AUCH MÄNNER WERDEN ÄLTER, SOGAR SCHWULE.

Dass die Sehkraft nachlässt und die Haare grau werden, mag noch angehen, aber bei Störungen der Libido hört der Spaß für Konrad und Paul auf - nicht jedoch für Ralf König.

Eine bittersüße Auseinandersetzung mit dem Unvermeidlichen.

JETZT ALS TASCHENBUCH ERHÄLTLICH!

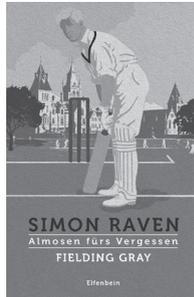
RALF KÖNIG: HERBST IN DER HOSE
D 2020 • 176 SEITEN • PAPERBACK
€ 14.40

veit empfiehlt

Simon Raven: Almosen fürs Vergessen, Bd. 1 / Fielding Gray

Dt. v. Sabine Franke.

D 2020, 200 S., geb., € 22.62



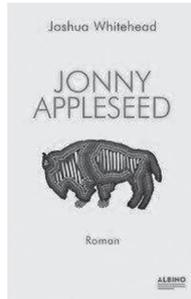
Fielding Gray ist ein Charmer, bei allen beliebt, im College offenkundig für Höheres berufen. Zwar faszinieren ihn Draufgänger, mit denen er sich auch immer wieder einlässt – aber seine Liebe gilt dem schüchternen Christopher; es ist gerade dessen (vermeintliche) Unschuld, die ihn überwältigt. Allen Warnungen zum Trotz umwirbt Fielding Christopher und beginnt eine leidenschaftliche Affäre mit ihm. – Der autobiografisch geprägte Roman verschlägt einem beim Lesen gleich in mehrfacher Hinsicht den Atem. Als erstes ist es die Darstellung jugendlichen Begehrens zwischen Unschuld und Durchtriebenheit, immer auf der Suche nach Zärtlichkeit, doch Erfüllung findet Fielding nur in leidenschaftlichem Sex. Dass gerade der Sex so freimütig geschildert wird, bildet einen eindrucksvollen Kontrast zum Schwebezustand, in dem sich Fieldings Gemüt zu befinden scheint: Zumeist in beobachtender, meist ironischer Distanz und doch immer wieder überwältigt von seinen Gefühlen. Dies spiegelt sich dann im grandiosen Erzählwitz des Romans, der – viel zu fein, um auf Pointen aus zu sein – allein durch die Sätze und die Darstellung insgesamt verinnahmt. Ganz zum Schluss merkt man dann erst, dass man auf eine völlig falsche Fährte gesetzt wurde; aus einem ganz langsamen Anfang nimmt der Roman ein rasantes Tempo auf, es scheint sich ein fast satirischer schwuler College-Roman aufzubauen. Doch »Fielding Gray« ist viel zu britisch, als dass der Humor nicht auch eine tiefschwarze Seite hätte. Weltliteratur, elegant, böse und verrückt.



Joshua Whitehead: Jonny Appleseed

Dt. v. Andreas Diesel.

D 2020, 256 S., Broschur, € 18.50



Jonny Appleseed stammt aus einem Reservat in Kanada. Einfach hatte er es da nie, als Schwuler war er im günstigsten Fall verachtet. Jetzt in Winnipeg schlägt er sich vor allem mit Cam-Sex gegen Geld durch – in einer Mischung aus Verachtung für und Belustigung über seine Kunden. Das sind vor allem Weiße, die sich fasziniert vom Indianer-Mythos zeigen, sie lassen sich bezaubern von der Idee, dass der braune Junge wie ein Geist seine Gestalt ändern kann. Solche Wünsche zu bedienen macht Jonny einigen Spaß, freilich ist seine Auffassung von sich als Two-Spirit aus dem Stamm der Oji-Cree viel weniger verklärt. Auf alle Fälle bleibt Jonny den Traditionen seines Volkes, die er vor allem von seiner Großmutter vermittelt bekam, bis ins

Mark verhaftet – daran ändern auch die Freiheiten der Großstadt wenig. Diese gegenläufige Lebensausrichtung ist das Thema des autobiografischen Romans, die Besonderheit bei »Jonny Appleseed« besteht in der gekonnt dargestellten Wechselhaftigkeit dieser Lebensauffassung. Mal schwelgt Jonny in seinen traditionellen Formen, mal verzweifelt er daran. Mit seinem bisexuellen Freund Tias, der auch aus dem Reservat stammt verbindet ihn mehr als eine Freundschaft+, und gerade in der Mischung aus akzeptierendem Fatalismus und leidenschaftlichem Trotz beim letzten Sex mit Tias wird Jonnys Zwiespalt besonders greifbar. Von all dem erzählt Jonny in Ich-Form in einer rasanten und spannungsgeladenen Rahmen-Erzählung: Er muss kurzfristig (natürlich durch seine Sexarbeit) Geld für die Fahrt ins Reservat zusammen bekommen. Packend und authentisch!

jürgen empfiehlt

Götz Wienold: Alarich Arthur Athanasius und die Söhne von Megaprazon

Ö 2020, 184 S., Broschur, € 19.90



Megaprazonien ist eine fiktive Monarchie irgendwo in Europa - so unbedeutend und klein, dass man sie auf keiner Landkarte finden kann. Dabei gehören die jungen attraktiven Aushängeschilder der Dynastie - die beiden blonden Prinzen - zu internationalen Jetset, der sich gerne mit diesen bezaubernden Jünglingen umgibt und sie sich gerne mit ihm. Nun passieren kurz hintereinander zwei Morde bei Hofe, der Kronprinz und dann der König kommen auf höchste verdächtige Art und Weise ums Leben - vergiftet. Sie könnten selbstverständlich versehentliche Opfer der Giftanschläge geworden sein. In einem Fall könnte es sich auch um einen Selbstmord handeln. Profitiert von den Todesfällen hat jeweils der jüngere Prinz, der nun kurz davor steht, ins höchste Staatsamt aufzurücken. Doch der junge schöne Mann war gar nicht im Land, als es passierte. Und in seine Richtung zu ermitteln, ist sowieso grundsätzlich undenkbar; verstieß gegen alle Grundregeln, auf denen diese Monarchie basiert.

Auch wenn der Oberst, der in den beiden Fällen die Ermittlungen aufgenommen hat, nicht einmal andeuten kann, dass er den nunmehrigen Kronprinzen und zukünftigen König im Verdacht hat, bleibt ihm doch die Möglichkeit, die Ermittlungen auf das unmittelbare Umfeld des jungen Mannes auszudehnen. Und das tut er auch. An erster Stelle steht da ein älterer schwuler Professor aus Deutschland, der einen Lehrstuhl in Megaprazoniens



Hauptstadt innehat und gleichzeitig sich um die höhere Ausbildung der beiden Prinzen bemüht hat. Es ist kein großes Geheimnis, dass der Mann in den besten Jahren von Anfang an ganz vernarrt gewesen ist in die beiden schönen Prinzen. Auch die beiden scheinen die Ausbildungsstunden bei ihrem Erzieher sehr genossen zu haben. Der Professor versichert nichts zur Aufklärung der Todesfälle beitragen zu können, obwohl er beiden Prinzen immer sehr nahe gestanden hat und sie auch immer wieder seine Nähe gesucht zu haben scheinen.

In den Fokus der Ermittlungen geraten auch die Orgien des Kronprinzen, bei denen sich junge Leute nackt bei Drogen und Alkohol regelmäßig in einem Trakt des Palastes eingesperrt haben. Nach einer solchen ist der Kronprinz, der kurz davor stand, sich zu verheiraten, tot in seinen Gemächern aufgefunden worden. Doch der Professor hatte den Palast längst verlassen und an den Orgien gar nicht teilgenommen. Er sei zu alt für solche Eskapaden. Man tappt im dunklen, beziehungsweise man ist gehalten es zu tun.

Das Buch hält seine Leserinnen bei der Stange, obwohl man relativ früh Bescheid zu wissen glaubt, wer den Auftrag zu den beiden Morden gegeben hat. Es ist kein Whodunnit, sondern bezieht seine Faszination über die Intrigenspiele, Fettnäpfchen, Dramen, die Korruption am Hof dieser Monarchie. Allein schon die gestelzte Sprache mit ihren diplomatischen Manierismen sollte man sich über der Zunge zergehen lassen.

Götz Wienolds Roman liest sich wie ein spannender Krimi - mit Mordfall und Ermittler. Dennoch ist er völlig untypisch, weil das Szenario an einem Königshof einen tiefen Einblick in die verkommenen gesellschaftlichen Zustände der absoluten, scheinliberalen Monarchie mit ihrer Korruption und Speichelleckerei zulässt – Zustände, gegen die auch Schwule nicht gefeit sind.

bestseller

Buch-Bestseller im schwulen Sortiment

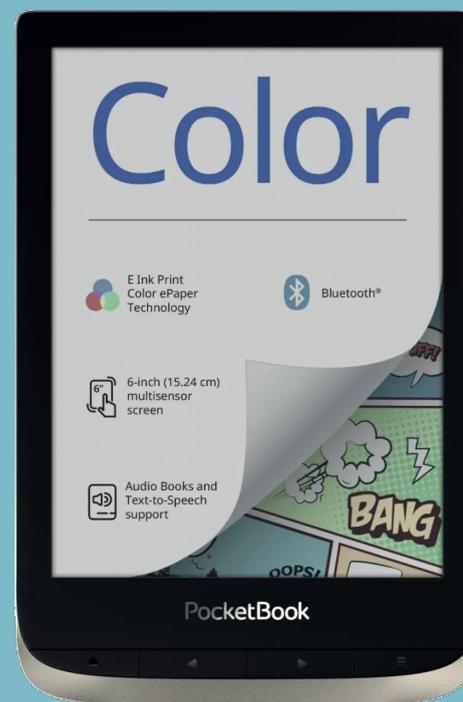
1	 Dominik Barta: Vom Land Ö 2020, 168 S., geb., € 18.50	6	 Casey McQuiston: Royal Blue D 2020, 496 S., Br., € 13.40
2	 Simon Raven: Almosen fürs Vergessen, Bd. 1 D 2020, 200 S., geb., € 22.62	7	 Lutz van Dijk: Kampala - Hamburg D 2020, 192 S., Br., € 12.40
3	 Andreas Bertram: Fühlt sich an wie Liebe und... D 2020, 368 S., Br., € 16.45	8	 Madeline Miller: Das Lied des Achill D 2020, 416 S., Br., € 17.50
4	 Rebecca Makkai: Die Optimisten D 2020, 624 S., geb., € 24.67	9	 Alexander Chee: Edinburgh D 2019, 270 S., geb., € 22.62
5	 James Baldwin: Giovannis Zimmer D 2020, 208 S., geb., € 20.56	10	 Andreas Jungwirth: Wir haben keinen Kontakt mehr Ö 2019, 80 S., geb., € 14.00

DVD-Bestseller im schwulen Sortiment

1	 C. Le Gallo / M. Govare (R): Die glitzernden Garnelen F 2019, 100 Min., € 17.99	6	 Marco Berger (R): Der Blonde ARG 2019, 108 min., € 17.99
2	 Tor Iben (R): Orfeos Traum D 2019, 75 min., € 17.99	7	 Versch. Regisseure: Lieb mich! - Gay Shorts Vol. 7 2017/18, 86 Min., € 14.99
3	 Thiago Cazado / Mauro Carvalho (R): Cousins BRA 2019, 82 Min., € 17.99	8	 Tomer Heymann (R): Jonathan Agassi Saved My Life ISR/D 2019, 106 Min., € 17.99
4	 Gregor Schmidinger (R): Nevrland Ö 2019, 90 min., € 14.99	9	 F. Forsch / K. Kreuser: Bester Mann + Label Me Ö/D 2018/19, 44/60 Min., € 17.99
5	 Keith Bermann (R): Giant Little Ones CAN 2019, 90 min., € 12.99	10	 Thales Corrêa (R): Bathroom Stalls and Parking Lots USA 2019, 80 Min., € 17.99

Jetzt mit Farb-Display lesen PocketBook Color

Das neueste Modell von PocketBook — dem eReader aus deiner unabhängigen Buchhandlung.



Farbe bekennen

Der leichte und kompakte PocketBook Color ist der erste 6" E-Reader in Europa, der Inhalte in Farbe anzeigen kann. Mit ihm entdeckst du all deine illustrierten E-Books, seien es Lehrbücher, Comics, Kinderbücher oder auch Magazine, neu.

Erfreue dich an besonderen Lesemomente und lies deine E-Books auf dem neuartigen E-Ink-Kaleido™-Display.

Nur € 199.-

Alle Features und weitere eReader auf
www.loewenherz.at/e-reader

LÖWENHERZ
E-Reading mit Service





Finden Sie
Ihren passenden
Partner über

gayParship 

Jetzt verlieben